

Staufer Kurier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 32 38. Jahrgang CMVK+

Donnerstag, 7. August 2014

Bis 19. September

Gleisbauarbeiten am Bahnhof Waiblingen

Im Bereich des Waiblinger Bahnhofs sind bis Freitag, 19. September 2014, unaufschiebbare Bauarbeiten an den Gleisen erforderlich, dies teilt die Deutsche Bahn Netz mit. Damit soll die Betriebssicherheit gewährleistet werden. Gearbeitet wird auch an den Wochenenden. Dabei werden verschiedene Lärm erzeugende Baumaschinen und Geräte eingesetzt.



Für den Landesfestumzug

„Täfelekinder“ gesucht

Für den großen Landesfestumzug am Sonntag, 14. September 2014, durch die Waiblinger Innenstadt werden noch Kinder im Alter von neun Jahren bis zwölf Jahren gesucht, die als „Täfelekinder“ die teilnehmenden Gruppen unterstützen möchten. Die „Täfelekinder“ tragen die Umzugstafeln aus leichtem Holz und führen die Umzugsgruppen an. Der Umzug dauert zwei Stunden und wird live vom SWR-Fernsehen übertragen. Auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann wird zum Umzug erwartet. Die Kinder erhalten Verpflegung sowie ein kleines Taschengeld und ein Heimattage-T-Shirt. Anmeldung und Informationen bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Sport, ☎ 07151 2001-940 oder per E-Mail an heimattage2014@waiblingen.de.

Regierungspräsidium bewilligt 275 000 Euro für Investition

Zuschuss fürs geplante Feuerwehrhaus Neustadt ist da

(dav) Frohe Kunde aus dem Regierungspräsidium: für den geplanten Bau des Feuerwehrhauses in Waiblingen-Neustadt hat die Behörde in der Landeshauptstadt jetzt 275 000 Euro an Finanzmitteln bewilligt. Das Gebäude soll am Ende insgesamt etwa 3,3 Millionen Euro kosten.

„Einen wichtigen finanziellen Beitrag für die wertvolle Arbeit unserer Feuerwehren“ nannte es Regierungspräsident Johannes Schmalz in seinem Bescheid – und Baubürgermeisterin Birgit Priebe hob hervor, dass der Neubau eines Feuerwehrhauses für Neustadt „ein bedeutsames und seit langem gewünschtes Projekt“ sei, das außer seiner Funktion auch für den Städtebau und die Architektur ein positives Signal für die Ortschaft bedeute.

Das Feuerwehrhaus ist ein von der Neustadter Wehr lang gehegter Wunsch, denn die bisherige Lage der Station auf der Rückseite des Ortschafts-Rathauses ist wahrhaft beengt. Die Lage an der Neustadter Hauptstraße hingegen, positioniert zwischen den beiden Ortsteilen auf dem früheren Hartplatz und in der Nachbarschaft zu Hallenbad und Gemeindehalle, erscheint goldrichtig.

Die Finanz- und Wirtschaftslage hatte allen ersten Plänen einen Strich durch die Rechnung gemacht; überdies war dann der Bereich Bildung mit Schulen und Kindertagesstätten ein dringlicher Schwerpunkt geworden, weshalb Oberbürgermeister Andreas Hesky den Feuerwehrangehörigen im vergangenen Jahr, als das Verfahren begann, für deren Geduld dankte. „Das künftige Feuerwehrhaus wird durch seine gelungene Architektur und seine prominente Lage ortsprägend und ein Baustein bürger-



Vorsichtig spickeln Staatssekretärin Marion von Wartenberg vom Kultusministerium (in türkisfarbener Jacke) und Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr (links neben ihr) ins Musikzimmer der Kita „Obsthalde“ in Beinstein; Judith Wild, die stellvertretende Leiterin, führt die beiden durchs Haus.

Staatssekretärin Marion von Wartenberg im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zu Gast in zwei Waiblinger Kindertageseinrichtungen

2 400 Plätze für Kinder – „ein bunter Strauß und jede Blüte wird gehegt“

(dav) Die Staatssekretärin aus dem Kultusministerium staunt: Marion von Wartenberg, die am Mittwochvormittag, 6. August 2014, in Waiblingen zwei Kindertagesstätten besuchte, um sich einen Eindruck zu verschaffen, wie in der Stadt die frühkindliche Bildung gelingt, war etwas zu früh gekommen und hatte, um

anzuhalten Mittel in diesem Umfang zur Verfügung stelle. „Die Stadt investiert viel in Kinder!“. So könne das Betreuungsangebot jeweils individuell und auf die örtliche Situation bezogen geplant und die pädagogischen Inhalte parallel stetig weiterentwickelt werden. Die Eltern können sich so auf eine sehr gute pädagogische Arbeit verlassen. Ergänzt werde das Angebot von acht freien Trägern – insgesamt gibt es 2 400 Plätze, „ein bunter Strauß, und jede Blüte wird gehegt und gepflegt“.

In eigener Sache

„Staufer-Kurier“ macht Pause

Der „Staufer-Kurier“ geht in die Sommerpause. Das Amtsblatt der Stadt erscheint während der Ferien dreimal nicht – diesmal wegen der schon im September wieder beginnenden Heimattage-Wochenenden nicht, wie bisher, wochenweise versetzt, sondern en bloc – und zwar

• am 14., am 21. und am 28. August
Mit dem Amtsblatt von Donnerstag, 4. September, ist die Sommerpause beendet.
Die Redaktion des „Staufer-Kuriers“ ist während der gesamten Ferien stets besetzt und erreichbar:

Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
☎ 5001-443, Fax -446
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de



Wasserexperimente in der Kita „Taubenstraße“ in Neustadt: was schwimmt, was sinkt auf den Grund? Rechts Laura Kerbel, Leiterin der Einrichtung, und ganz links, neben von Wartenberg und Dürr, Erika Schwiertz, Leiterin der städtischen Abteilung Kindertageseinrichtungen. Fotos: David

die Wartezeit zu überbrücken, allein mit den Kindern in der „Obsthalde“ schon einmal in aller Ruhe im Werkraum einen Flughafen mit Landebahn gebaut. Die Fachfrau hatte nämlich in Beinstein nicht nur „ein ganz tolles Team“ angetroffen, sondern Mädchen und Buben, die „völlig relaxt und gut geerdet“ sind.

Marion von Wartenberg weiß, wovon sie spricht – sie ist selbst Praktikerin. Die Staatlich anerkannte Erzieherin und selbst einst Leiterin einer Kindertagesstätte, absolvierte darüber hinaus eine Ausbildung zur Ergotherapeutin und war für die „Stiftung Rehabilitation“ tätig. Sie studierte berufsbegleitend Deutsch und Evangelische Theologie und sammelte dann 20 Jahre lang als Klinik- und Altenseelsorgerin in der Evangelischen Landeskirche Württemberg Erfahrungen; sie war zudem Dozentin in der

Kranken- und Altenpflegeschule und nicht zuletzt für fünf Jahre stellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirks Baden-Württemberg. Vor gut einem Jahr hat der Ministerpräsident von Wartenberg, selbst Mutter einer Tochter, als Staatssekretärin im Kultusministerium ernannt.

Lesen Sie mehr auf unserer Seite 6.

Literaturtage Baden-Württemberg

Verbindende Lesekultur

Mit mehr als 60 Lesungen, Vorträgen, Ausstellungen, literarischen

Installationen und anderen ungewöhnlichen Aktionsformen steht die Stadt Waiblingen in diesem Herbst ganz im Zeichen der Literatur. Insgesamt 40 Autoren sowie zahlreiche Künstler werden von 2. Oktober bis 4. November zu den 31. Baden-Württembergischen Literaturtagen unter dem Motto „Literatur verbindet“ erwartet. Die Stadtbücherei stimmt jetzt schon auf das Festival ein, denn die Besucher können sich von wöchentlich wechselnden Gedichten inspirieren lassen. Diese werden, zusammen mit kurzen Informationen zum Autor, im Erdgeschoss und im Obergeschoss der Bücherei an die Wand projiziert. Sie laden zum Schmunzeln, Grübeln und Weiterlesen ein. Die Werke stammen allesamt aus der Feder baden-württembergischer Dichter und Denker – von Friedrich Schiller und Annette von Droste-Hülshoff über die Romantiker Karl Mayer und Justinus Kerner bis hin zu aktuellen Waiblinger Autoren wie Martina Fück und Ralf Neubohn. Weitere Informationen: www.literaturtage-waiblingen.de. Die Programmhefte liegen bei teilnehmenden Veranstaltern und in der Tourist-Info aus. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen hat schon begonnen.

Bürgerbüro im Rathaus

Im August samstags geschlossen

Das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Waiblinger Rathauses hat an sämtlichen Samstagen im August 2014 geschlossen. Dies betrifft noch den 9., 16., 23. und 30. August.

An den anderen Wochentagen gelten die üblichen Öffnungszeiten. Das Bürgerbüro ist unter ☎ 07151 5001-111 auch telefonisch zu erreichen oder per E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de.

Termine online vereinbaren

Wer zum Beispiel einen Personalausweis beantragen, den Hund ab- oder ein Gewerbe anmelden oder weitere Dienstleistungen des Bürgerbüros in Anspruch nehmen will, kann auch bequem einen Termin online vereinbaren.

Die Online-Terminvergabe ist im Internet unter der Rubrik „Die Stadt/Schnell gefunden/Online-Terminvereinbarung“ zu finden.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



SPD

Eine ereignisreiche Legislaturperiode des Waiblinger Gemeinderats ist zu Ende gegangen. Die ausscheidenden Rätinnen und Räte wurden in der letzten Gemeinderatssitzung angemessen verabschiedet.

Auch die SPD-Fraktion hat Fritz Lidle, Charly Bickel und den Fraktionsvorsitzenden Klaus Riedel mit einem Ausflug und einem festlichen Abend gebührend verabschiedet. Sie werden uns fehlen.

Die Zusammenarbeit im Gemeinderat war – trotz vieler strittiger Diskussionen – geprägt von Fairness und Respekt und einer insgesamt angenehmen Atmosphäre im persönlichen Umgang. Dafür Dank an alle bisherigen Ratsmitglieder aus allen Fraktionen.

Der neue Gemeinderat hat sich bereits konstituiert und über die Besetzung der Ausschüsse, der Aufsichtsräte und der sonstigen städtischen Gremien entschieden. Die eigentliche Arbeit wird erst nach den Sommerferien aufgenommen werden. Dann sollen an dieser Stelle auch wieder die politischen Themen angesprochen werden, wobei wir selbstverständlich ab sofort für Gespräche und Anregungen

zur Verfügung stehen.

Zunächst wünsche ich schönes Sommerwetter, schöne Ferien, einen schönen Urlaub zu Hause oder in der Ferne. Roland Wied
Fraktion im Internet: www.spdwaiblingen.de

GRÜNT

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte diese Gelegenheit nutzen, denjenigen unter Ihnen, die einen Teil Ihrer Stimmen bei der Gemeinderatswahl der Wählervereinigung „Grüne, Natur- und Tierfreunde“ (GRÜNT) gegeben haben, recht herzlich zu danken! Dank Ihnen bekommen die Themen, die wir in unserem Namen führen, eine zusätzliche Stimme.

Sie möchte ich für ökologische Vernunft und Freundlichkeit gegenüber der Natur und den Tieren in unserer Stadt einsetzen. Besonders der Erhalt und die Ausweitung von Grünflächen liegen mir am Herzen.

Gerne dürfen Sie mir schreiben, wenn Sie zu diesen Themen Fragen oder Anregungen haben: bok.daniel@gmx.de. Daniel Bok
Im Internet: www.gruont.de



Stadtseniorenrat

Sport, Information und Beratung



Die flotte Wandergruppe des Stadtseniorenrats ist am Samstag, 9. August 2014, in Weissach-Flacht unterwegs, Start und Ziel an der „Alten Festhalle“ in Weissach. Fahrt mit dem privaten Pkw um 9.30 Uhr ab dem Bürgerzentrum. Informationen unter ☎ 21771.

Radeln rechts und links der Rems

Die Rennradler sind am Mittwoch, 27. August, rechts und links der Rems unterwegs. Start um 8.30 Uhr am Bürgerzentrum in Richtung Schwäbisch Gmünd. Routenlänge insgesamt 110 Kilometer. Anmeldung und Information unter ☎ 07195 61261 bei Eberhard Schill.

Wohnberatung zur Selbstständigkeit

Der Seniorenrat bietet eine kostenlose Wohnberatung für ältere Mitbürger für mehr Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden. Vor Ort werden Hindernisse und Gefahrenquellen aufgespürt, das Augenmerk auf mögliche Umbaumöglichkeiten gerichtet und Hilfsmittel für den Alltag vorgestellt. Außerdem gibt es Informationen zu Zuschüssen. Anmeldungen nimmt Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen, unter ☎ 5001-371, entgegen.

Informationen zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr in den Räumen des Pflegestützpunktes im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen; Anmeldung unter ☎ 07191 3441940.

Beratungsangebote in den Ortschaften gibt es ebenfalls nach Anmeldung beim Pflegestützpunkt.

In **Beinstein** im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 9 montags um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr. Nächster Termin: 29. September.

In **Bittenfeld** im Rathaus, Schulstraße 3, donnerstags um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr. Nächster Termin: 18. September.

In **Hegnach** im Seniorenzentrum (Gemeinschaftsraum), Haldenacker 11-13, donnerstags um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr. Nächster Termin: 25. September.

In **Hohenacker** im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37, donnerstags um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr. Nächster Termin: 9. Oktober

In **Neustadt** im Rathaus, Beim Rathaus 1, donnerstags um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr. Nächster Termin: 2. Oktober.

In den Stadtteilen gelten folgende Termine:
• Im Forum Nord/Stadtteiltreff, Salierstraße 2, wird üblicherweise mittwochs um 15 Uhr beraten. Nächster Termin am 27. August. Anmeldung unter ☎ 205339-11.

• Im „Infozentrum Soziale Stadt“, Danziger Platz 19, wird üblicherweise am vierten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, Anmeldung unter ☎ 9654931.

Seniorenrat im Internet

www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

Kreisjägerevereinigung

Kursangebot zum Jagdschein

Die Kreisjägerevereinigung Waiblingen bietet von Dienstag, 16. September 2014, an die Möglichkeit zum Erwerb des Jagdscheins. Nach 130 Stunden Unterricht, aufgeteilt in 85 Stunden für die Theorie und 45 Stunden für die Praxis, kann die Prüfung zum Jagdschein abgelegt werden. Der theoretische Unterricht dazu ist freitags um 18.55 Uhr in der VHS Fellbach, Praxis wird an verschiedenen Orten im Landkreis erworben. Informationen gibt es bei Walter Rupff, ☎ 07146 283143, E-Mail: rupff@gmx.de, im Internet: www.jaeger-waiblingen.de.

Partnerstädte

Jesi im Fechten erfolgreich



Bei den Fechtweltmeisterschaften in Russland waren Teilnehmerinnen aus Waiblingens italienischer Partnerstadt besonders erfolgreich. Das Damenquartett, zu dem auch Valentina Vezzali und Elisa Di Francisca aus Jesi gehörten, errangen im Florett die Goldmedaille. Vezzali, die wahrscheinlich erfolgreichste Fechterin Italiens – sie hat bei den Olympischen Spielen von 1996 bis 2012 stets Gold erfochten – gewann außerdem die Bronzemedaille im Einzel.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 10. September Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 9583310; am 17. September Stadtrat Michael Stumpp, ☎ 360406; am 24. September Stadträtin Gabriele Supernok, ☎ 204737. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Derzeit gibt es keine Sprechzeiten der Fraktion. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Montag, 11. August, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. Am Montag, 18. August, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, ☎ 01631648582, E-Mail: matthias_kuhnle@gmx.de. Am Mittwoch, 27. August, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, ☎ 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Dienstag, 19. August, sowie am Freitag, 28. August, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

So sind die Gemeinderats-Mitglieder zu erreichen

Name	Fraktion	Telefon	E-Mail/Internet
Abelein, Urs	SPD	908113	ursabelein@web.de
Abele, Peter	CDU	23813	peterabelewn@aol.com
Bayer, Frieder	Ali	30928	holderbayer@t-online.de
Beck, Peter	SPD	908113	peter.h.beck@arcor.de
Bok, Daniel	GRÜNT		bok.daniel@gmx.de
Bechtle, Wolfgang	CDU	360462	www.cdu-waiblingen.de
Bläsing, Alfred	CDU	54855	alfred-blaesing@t-online.de
Bubeck, Siegfried	DFB	07146 871117	siegfried_bubeck@web.de
Eckstein, Simone	SPD	51889	simone.eckstein@online.de
Escher, Volker	DFB	54445	volker.escher@gmx.de
Fazio, Alfonso	Ali	57440	a_fazio@web.de
Feßmann, Michael	DFB	82878	fessmann.holzsbau@t-online.de
Goll, Julia	FDP	6040922	kalogo4@aol.com
Hernadi, Silke	DFB	562296	silke.hernadi@arcor.de
Huber, Angela	CDU	83459	huber-wn@t-online.de
Jasper, Wilfried	DFB	82500	w.jasper@t-online.de
Dr. Kasper, Siegfried	CDU	21656	siegfried.kasper@t-online.de
Kuhnle, Matthias	DFB	933921	matthias_kuhnle@web.de
Mergenthaler, Bernd	FDP	966580	bernd.mergenthaler@web.de
Metzger, Dagmar	Ali	15142	dagmarmetzger@aol.com
Rieger, Andrea	FDP	53872	praxis@zahnarzt-rieger.de
Schöllkopf, Hermann	CDU	95833-10	H.Schoellkopf@Schoellkopf-Backwaren.de
Schwarz, Christina	Ali	504654	c.schwarz15@web.de
Sonntag, Juliane	SPD	18607	Juliane.Sonntag@arcor.de
Stumpp, Michael	CDU	360406	michael_stumpp@yahoo.de
Supernok, Gabriele	CDU	204737	familie.supernok@gmx.de
Christel Unger	SPD	966851	kontakt@christel-unger.de
Dr. von Pollern, Hans-Ingo	CDU	29652	ingo.pollern@rpt.bwl.de
Wied, Roland	SPD	22112	Roland.Wied@t-online.de
Winkler, Monika	Ali		
Wissmann, Bernd	BüBi	07146 861786	abwissi@aol.com
Wörner, Sabine	SPD	28632	sabine@woernerarchitekten.de

Tourismusverein „Remstal-Route“

„Sommer-Teller“ zum kleinen Preis

Bei mehr als 30 Gastronomen der Remstal-Route steht bis 31. August 2014 der „Remstal Sommer-Teller“ auf der Karte. Ein Tellergericht auf persönliche Empfehlung des Küchenchefs, garniert mit einem dazu passenden Viertele Wein oder Saftschorle. Unter dem Sonnenschirm im Biergarten, auf der schattigen Terrasse oder im gemütlichen Gastraum: lecker-leichte Gerichte in netter Atmosphäre. Zwischen Essingen und Remseck können die Bewohner und Gäste des Remtals ausgesuchte Spezialitäten der 31 besten Remstal-Restaurants genießen. Das reicht von den dreierlei hausgemachten Sommersüzen mit Kräuterminarette und Röstkartoffeln bis zum gebackenen Kotelett vom Landschwein mit Speckbohnen und Röstkartoffeln. Oder vom kross gebratenen Zanderfilet auf Rote-Bete-Salat mit Äpfeln, Kresse und einem kleinen Kräuterquarkbrot bis hin zur gegrillten Regenbogenforelle mit hausgemachter mediterraner Füllung und gemischtem Salat. Und ganz neu: jetzt auch mit zahlreichen vegetarischen Gerichten.

Und für diese Genüsse muss sich keiner in Unkosten stürzen. Der „Remstal Sommer-Teller“ kostet in allen beteiligten Restaurants nur 12,90 Euro, inklusive einem Viertele Wein oder einem Saftschorle. Und wer auf der Genuss-Tour reist, kann sogar noch gewinnen: wer seinen Prospekt mindestens dreimal bei unterschiedlichen Restaurants abstempeln lässt, nimmt an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es fünf Remstal-Routen-Gutscheine zu je 25 Euro, bei allen Mitgliedsbetrieben einlösbar.

Wer mehrere Flyer abstempeln lässt, ist im Vorteil. Und es ist ja der reine Genuss, per Pedes oder mit dem Fahrrad die 31 Restaurants abzuklappern. Auf dem Freizeitportal der Remstal-Route kann man einfach und schnell nach einer Tour schauen, die bei den Sommer-Teller-Gastronomen vorbeiführt. Auf dem Tourenplaner ist es möglich, sich seine individuelle Route zusammenstellen – ausgedruckt als Karte oder mit den entsprechenden GPS-Daten. Ferien im Remstal genießen: das heißt, edle Weine, feine Küche und landschaftliche Vielfalt genießen.

Den Flyer zum Sommer-Teller gibt's bei der Tourist-Information in der Scheuerngasse 4, im Endersbacher Bahnhof, Bahnhofstraße 21 in Weinstadt, ☎ 07151 2765047, E-Mail an info@remstal-route.de sowie bei allen Rathäusern in der Region und den teilnehmenden Gasthöfen und Restaurants. Der Flyer steht auch im Internet unter www.remstal.info zum Download bereit.

Sozialdienst pausiert

Offene Sprechstunde am 2. September

Der Sozialdienst im Rathaus der Stadt, Zimmer 102, bietet üblicherweise seinen Service dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr an. Bis 1. September 2014 jedoch macht die Einrichtung Sommerferien. Das nächste Angebot gibt es am Dienstag, 2. September. Es ist kostenfrei, vertraulich und kann ohne Anmeldung wahrgenommen werden. Unabhängig davon, ob Ratsuchende familiäre, psychische oder finanzielle Probleme haben, der Sozialdienst der Stadt ist eine erste Anlaufstelle, die individuell weitervermittelt.

Schuljahresplaner 2015/16

Ferien bestens im Blick

Der Schuljahresplaner 2015/16 ist erschienen. Der Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadtverwaltung hat die Übersicht herausgebracht und bietet damit Informationen zu den Schulferien in Baden-Württemberg und allen anderen Bundesländern. Auch die langfristige Ferienregelung „2015 bis 2017“ ist aufgeführt. Der Planer kann in der Marktgasse 1 abgeholt werden; außerdem ist er im Bürgerbüro und in den Ortschaftsrathäusern erhältlich. Auch aus dem Internet kann er unter www.waiblingen.de, Bildung und Erziehung, Schulen, Schuljahresplaner heruntergeladen werden.

Bäder in Waiblingen

Hallenbäder machen Pause – Freibäder auf

Die Hallenbäder in der Kernstadt Waiblingen, Neustadt und Hegnach sind bis 14. September 2014 geschlossen. Die Cafeteria im Hallenbad an der Talaue ist jedoch erst von 16. September an wieder geöffnet. Das Freibad der Kernstadt und das Bittenfelder Waldfreibad sind bis 31. August täglich von 7.30 Uhr bis 21 Uhr sowie von 1. September bis 14. September von 8 Uhr bis 20 Uhr offen. Mittwochs kann jeweils eine Stunde früher geschlossen werden; Kassenschluss ist eine Stunde vor Schließung.

Ausstellungen, Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Das Haus ist derzeit geschlossen, da die neue Ausstellung vorbereitet wird. „Papierart – im Spannungsfeld von Körper und Raum“ ist der Titel der Schau, die von 13. September bis 6. Januar 2015 gezeigt werden wird. Zu sehen sind dreidimensionale Kunstobjekte aus Papier, die von baden-württembergischen Künstlern in Zusammenhang mit den Heimattagen geschaffen wurden.

Innenstadt. „Schattengewächs – metamorphe Messerschnitte“ von Peter Riek im Gedenken an die Scheerschnittkunst von Luise Duttonhofer (1776 bis 1829), als Beitrag zum Thema „Garten Eden“ der Kulturregion Stuttgart. Die Werke sind bis 21. September an folgenden Gebäuden zu sehen: Galerie Stihl Waiblingen; Haus der Stadtgeschichte; Karl-Mayer-Erker (am Marktplatz); Kameralamt; Hochwachturm; Geburtshaus Luise Duttonhofer (Kurze Straße); Michaelskirche; Apothekergarten/Nikolauskirche; Stadtbücherei; Altes Rathaus; Kleiner Kasten (hinter dem Rathaus) sowie in der Weingärtner Vorstadt.

Kunstschule – Weingärtner Vorstadt 14. Die Teilnehmer der „Malerei am Vormittag“ zeigen „Die Welt der Farben“. Geöffnet bis 21. September zu den Bürozeiten montags, mittwochs, und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Hochwachturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr). Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-Information, ☎ 07151 5001-155, Scheuerngasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Stauer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

„Tag des offenen Denkmals“

Die Farbe ist das Motto

„Farbe“ ist das Motto am Sonntag, 14. September 2014, wenn zum 22. Mal beim Tag des offenen Denkmals in Deutschland Denkmäler aller Gattungen ihre Türen öffnen, darunter zahlreiche meist nicht zugängliche. Sie werden mit Führungen, Exkursionen und Rahmenprogrammen erlebbar gemacht. Auch die Stadt Waiblingen hat zum Thema einiges zu bieten.

Das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart gibt eine Broschüre heraus, in der etwa 800 Veranstaltungen aufgeführt sind, die aus Anlass des Tags des offenen Denkmals in ganz Baden-Württemberg geplant sind. Nach Stadt- bzw. Landkreisen geordnet, finden sich im Tabellenteil der Broschüre neben den spezifischen Angaben zum Denkmal selbst Hinweise zu den angebotenen Aktionen (Führungen, Kinderaktionen etc.), die Öffnungszeiten und Kontaktpersonen. Die Broschüre kann kostenfrei bezogen oder im Internet unter www.denkmalpflege-bw.de abgerufen werden. Ein bundesweites Verzeichnis aller Aktionen ist auf der Internetseite der Deutschen Stiftung Denkmalschutz www.tag-des-offenen-denkmals.de zu finden. Das Landesweite Verzeichnis sowie detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen der Landesdenkmalpflege sind auf der Internetseite www.denkmalpflege-bw.de zu finden.

Städtische Turnhallen

In den Sommerferien zu

Die städtischen Turn- und Sporthallen in der Kernstadt sind in den Sommerferien bis Sonntag, 7. September 2014, für den Übungsbetrieb der Vereine geschlossen. Sie werden in den Sommerferien gereinigt und die Hausmeister haben die Möglichkeit, Urlaub zu nehmen.

Streuobstwiesen-Börse

Stücklesbesitzer hier, Obstinteressenten dort

„Herzlich willkommen bei der Waiblinger Streuobstwiesen-Börse“, heißt es im Internet auf der Seite der Streuobstwiesen-Börse, einem Projekt der Stadt Waiblingen, des Landkreises sowie weiterer Kommunen. Die Waiblinger Streuobstwiesen-Börse bringt Stücklesbesitzer und Obstinteressenten zusammen. Wem eine Obstwiese gehört, dem ist wichtig, dass das Obst Verwendung findet und das Grundstück gepflegt wird; was die Interessenten gern übernehmen. So ist beiden Seiten geholfen. Die Obstbaumwiese mit ihren zahlreichen Tier- und Pflanzenarten verwildert nicht, aus dem Obst wird herrlicher Apfelsaft gepresst. Und was gibt es Schöneres, als mit der Familie an einem sonnigen Herbsttag Äpfel aufzulesen und dabei ein gemeinsames Picknick zu machen? Private Nutzer, junge Familien oder auch Schulklassen gehören zu den Interessenten. Wer ein Grundstück auf Waiblinger Markung besitzt und seine Baumwiese zum Aberntern, Pflegen oder Kauf zur Verfügung stellen möchte oder ein „Stückles“ sucht, ist auf der Internetseite richtig: www.streuobstwiesen-boerse.de/index.php/anzeigen/bw/remsmurrkreis/waiblingen. Auskunft gibt die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, ☎ 07151 5001-445, oder per E-Mail an umwelt@waiblingen.de.

Rems-Murr-Klinik Winnenden

Führungen durch den neuen Kreißsaal

Die Rems-Murr-Klinik Winnenden lädt zum Informationsabend mit Kreißsaalführung ein: am Donnerstag, 31. Juli, sowie am 7., 14., 21. und 28. August 2014, um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist der Veranstaltungsraum des Verwaltungsgebäudes (Haus 3). Anmeldung nicht erforderlich. Im Internet: www.rems-murr-kliniken.de.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 7. August: Anton Geiger, Trollingerweg 15/6 in Neustadt, zum 90. Geburtstag. Maria Müller geb. Mart, Am Katzenbach 48, zum 90. Geburtstag. Johanna Unger geb. Dobler, Amselweg 14 in Neustadt, zum 85. Geburtstag. Marija Knekl geb. Jakovac, Orchideenweg 22, zum 80. Geburtstag. Bruno Widholm und Rosa Widholm geb. Märterer, Im Unterdorf 39 in Neustadt, zur Diamantenen Hochzeit. Otto Rieger und Katharina Rieger geb. Heckl, Finkenstraße 9 in Neustadt, zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 8. August: Kurt Hirsch, Beim Wasserturm 62, zum 80. Geburtstag. Gretel Luithardt geb. Hammer, Holunderweg 3 in Bittenfeld zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 9. August: Lydia Ott, Galgenberg 11, zum 97. Geburtstag. Erika Wolf, Blumenstraße 11, zum 94. Geburtstag. Else Hanke geb. Bareiss, Alte Winnender Steige 18, zum 91. Geburtstag. Günter Eckardt, Sebastian-Bach-Straße 3 in Hohenacker, zum 85. Geburtstag. Lisa Braun geb. Mödinger, Hadergasse 10, zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 10. August: Rosa Hussinger geb. Melchart, Pommernweg 14, zum 80. Geburtstag. Ioana Nacou geb. Darnaci, Waldmühlweg 47/1, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 11. August: Thea Bär geb. Schulz, Fronackerstraße 12/1, zum 84. Geburtstag. Anneliese Seuster geb. Menz, Pfarracker 49 in Neustadt, zum 90. Geburtstag.

Am Dienstag, 12. August: Mohammad Ebrahim, Beim Wasserturm 16, zum 85. Geburtstag.

Am Donnerstag, 14. August: Johann Stiffl, Winnender Straße 72, zum 85. Geburtstag. Karl Kuhn und Ilse Kuhn geb. Michel, Im Sämann 67, zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 16. August: Gerhard Diercks, Unterer Rosberg 50/2, zum 80. Geburtstag. Waltrun Heinzmann geb. Jungmann, Heinrich-Küderli-Straße 5, zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 17. August: Josef Ott, Salierstraße 51, zum 85. Geburtstag. Hilda Horst geb. Allderdings, Stauferstraße 21, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 18. August: Elfriede Junggebauer geb. Schöbel, Albert-Roller-Straße 7, zum 94. Geburtstag. Heinz Mährle, Schulstraße 27/1 in Bittenfeld, zum 85. Geburtstag.

Am Dienstag, 19. August: Marie-Luise Rieger geb. Laue, Danziger Platz 16, zum 91. Geburtstag.

Am Mittwoch, 20. August: Else Gottstein geb. Miehlich, Im Hohen Rain 44, zum 80. Geburtstag.

Am Donnerstag, 21. August: Rozika Sekerinski geb. Pela, Salierstraße 26, zum 80. Geburtstag. Heinz Bäßler und Ilse Bäßler geb. Kaiser, Grabenstraße 36 in Hegnach, zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 22. August: Josef Klezok, Kantweg 3 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag. Dieter Nowak und Helga Nowak geb. Tschorn, Salierstraße 57, zur Goldenen Hochzeit.

Am Sonntag, 24. August: Marianne Erhardt geb. Scholpp, Gartenstraße 8 in Bittenfeld, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 25. August: Mathilde Kießling geb. Kehm, Teinacher Straße 7 in Beinstein, zum 100. Geburtstag. Anneliese Graner geb. Krohne, Schopenhauerweg 10, zum 85. Geburtstag. Maria Huber, Lenaustraße 4, zum 85. Geburtstag. Wilhelm Menten, Galgenberg 27, zum 85. Geburtstag. Edith Lyhr geb. Hagenlocher, Oberer Rosberg 2, zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 26. August: Ursula Schaffer geb. Gottwald, Schwabstraße 44, zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 27. August: Else Beyer geb. Schröder, Blumenstraße 11, zum 96. Geburtstag. Theodor Fischer, Schmidener Straße 85, zum 90. Geburtstag. Friedrich Retter und Lucie Retter geb. Munding, Sommerhalde 7, zur Eisernen Hochzeit. Heinz Mährle und Anneliese Mährle geb. Wiesenmaier, Schulstraße 27/1 in Bittenfeld, zur Diamantenen Hochzeit.

Am Donnerstag, 28. August: Erna Metzinger geb. Pleikies, Talstraße 34, zum 93. Geburtstag. Siegfried Illg und Paula Illg geb. Oppel, Schwabstraße 12/1, zur Diamantenen Hochzeit. Josef Pechtl und Susanne Pechtl geb. Zacharias, Kelterstraße 20 in Hohenacker, zur Goldenen Hochzeit. Volker Härlin und Silke Härlin geb. Maucher, Unterer Rosberg 26, zur Goldenen Hochzeit. Heini Ellinger und Erika Ellinger geb. Layer, Erbachhof 22 in Neustadt, zur Goldenen Hochzeit. Werner Wissmann und Maria Wissmann geb. Vargas, Wilhelmstraße 10 in Hegnach, zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 30. August: Brunhilde Hümer geb. Jäger, Salierstraße 11, zum 92. Geburtstag. Maria Kerner geb. Czeller, Falkenstraße 17 in Neustadt, zum 90. Geburtstag.

Am Sonntag, 31. August: Klaus-Dieter Marx, Wendelkönig 4, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 1. September: Elfriede Fischer, Karl-Ziegler-Straße 39 in Hohenacker, zum 90. Geburtstag. Leopold Kress, Umlandstraße 2 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 2. September: Waltraud Ott geb. Krämer, Salierstraße 51, zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 3. September: Erwin Enderle, Am Katzenbach 48, zum 94. Geburtstag. Emma Fritz geb. Veit, Karl-Ziegler-Straße 39 in Hohenacker, zum 92. Geburtstag. Helmut Riedmüller, Salierstraße 36, zum 85. Geburtstag. Heinz Strobel, Am Katzenbach 50, zum 85. Geburtstag.

*

Richard Stubert, beschäftigt beim Betriebshof der Stadt Waiblingen, hat am Freitag, 1. August, sein Arbeits- und Dienstjubiläum aus Anlass 25-jähriger Tätigkeit bei der Stadt und im Öffentlichen Dienst begangen.

Openair-Kino für „Ehrenamtliche“ und „Engagierte“

Einsatz der Bürger „mit nichts aufzuwiegen“

(dav) „Mit nichts ist Ihr Einsatz in unserer Bürgerschaft aufzuwiegen!“ – mit diesen Worten hat Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr am Mittwoch, 30. Juli 2014, den gut und gern 500 Waiblingerinnen und Waiblingern gedankt, die auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz im Openair-Kino saßen. Der Extra-Abend für sie, die „Ehrenamtlichen“, hat in Waiblingen schon eine ganz ordentliche Tradition: zum neunten Mal hat die Stadt den ehrenamtlich Engagierten aus Vereinen, Verbänden, Organisationen oder Kirchen ein herzliches Dankeschön gesagt. Denn die Zeit, die sie alle einbrachten, so versicherte Dürr, gehe in der Gesellschaft wie Hefe auf und bewirke Gutes.

„Vielen Dank, dass Sie sich so einsetzen, ob für Jugendliche oder für Senioren“ – Waiblingen sei in puncto Ehrenamt rundum einfach Spitze, lobte die Erste Bürgermeisterin und sagte weiter, sie sei stolz, „mit Ihnen gemeinsam das Eh-

renamt vorantreiben zu können“. – „Bitte bleiben Sie dran!“, fügte sie hinzu und dankte auch dem Gemeinderat dafür, dass er die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stelle.

Nur bei Hagel und Sturm fällt Ehrenamts-Kino aus

Abgesagt würde nur bei Hagel und Sturm, so hieß es auf der Einladung, die an die in der Bürgerschaft und bei Hilfebedürftigen einsatzfreudigen Waiblingerinnen und Waiblingern gegangen war; an Pflanzpaten, an ehrenamtliche Schuldnerbegleiter, an die Mitglieder der Freiwilligenagentur, an Bildungspaten und last not least an sämtliche Mitglieder der bürgerschaftlichen Gremien. Das sind der StadtseNIorenrat, der Jugendgemeinderat, der Integrationsrat, der Frauenrat und der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT.

An jenem Mittwochabend, wie üblich dem exklusiven Vorabend des Sommernacht-Kinos, herrschten um 21 Uhr immerhin noch 19 Grad Celsius, Tendenz allerdings langsam abnehmend, verbunden mit anfangs feinem Sprühregen, dann zunehmendem leichten Regen. „Jetzt werden die Tropfen aber dicker“, lachte eine Zuschauerin unter ihrem Schirm heraus, der Vorspann lief – und schaute unverdrossen wieder zur Leinwand.

Doch was für „Outdoor“-Unternehmungen allgemein gilt, gilt auch fürs Freiluft-Kino: schlecht dran ist nur der, der nicht richtig ausgestattet zum Kinoabend erscheint. Ob Regen-

haut, großer oder kleiner Schirm, Kapuze am Anorak oder ein Hut – sie alle halten die Tropfen ab. Profis freilich nehmen auch noch ein angenehmes Sitzpolster mit, das die Kühle von unten ausschaltet.

„Ich habe wirklich niemanden vor der Zeit gehen sehen und auch die Rückmeldungen nach dem Film waren alle gut“, berichtet Constanze Weller-Meng, im städtischen Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement für das Kino der speziellen Art zuständig. Eine Pause hatte es dieses Mal – aus reinen Vernunftgründen – nicht gegeben, alle behielten Platz, denn Erik Oberthür, Herr über die Filmrollen, hatte Sorge, dass ein Schauer die in der Pause vorübergehend aufgegebenen Stühle unangenehm nass gemacht hätte. Alle harrten aus, alle amüsierten sich und sprangen höchstens einmal ganz diskret zum Popcorn-Stand hinüber.

Beliebte Veranstaltung

Die Stadt und der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT hatten im Rahmen dieser Anerkennungskultur für bürgerschaftliches Engagement je Einrichtung zehn Karten zur Verfügung gestellt, die nach dem „Windhund-Prinzip“ im Rathaus-Foyer abgeholt worden waren. Rasch waren die Karten vergeben, blickt Weller-Meng zurück, die Warteliste der Interessenten wachse. „Dies signalisiert uns, dass das Ehrenamtskino eine beliebte Anerkennungsveranstaltung ist“. Der Fachbereich geht davon aus, dass auch in Waiblingen, wie landesweit, etwa 40 Prozent aller Bürger engagiert sind – eine Anzahl von Personen, die nicht in den früheren „Karolingerschulhof“ passen würde.

Gezeigt wurde – übrigens nur und ausschließlich den ehrenamtlich Tätigen – der Streifen „Global Player – Wo wir sind, isch vorne“, das tragisch-komische Porträt einer mittelständischen Unternehmerfamilie, die unter die Räder der Globalisierung zu geraten droht. Im schwäbischen Hechingen werden zuverläss-



„Global Player – wo wir sind, isch vorne“, das tragisch-komische Porträt einer mittelständischen Unternehmerfamilie im Schwäbischen, war der Film, der am Mittwochabend, 30. Juli 2014, auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz „über die Leinwand flimmerte“: ausschließlich den ehrenamtlich Engagierten wurde der Film gezeigt – ein Dankeschön der Stadt Waiblingen für den großartigen Einsatz derjenigen, die sich in der Bürgerschaft einbringen. Fotos: David



Mit nichts lasse sich der Einsatz der ehrenamtlich Engagierten in der Stadt aufwiegen, das sagte Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr, nachdem sie die gut und gern 500 Gäste im Freiluft-Kino begrüßt hatte.

„Lichtblick“ – Kleine Hilfen im Alltag

Jeder kann etwas – wer hilft mit?



Die „freiwilligen agentur waiblingen“ steht Ratsuchenden mit dem Projekt „Lichtblick – kleine Hilfen im Alltag“ zur Seite. Ob der Wasserhahn tropft, die Schranktür quietscht, die Formulare zum Ausfüllen schwer verständlich sind, Begleitung zu Arzt gewünscht wird oder sich die Fernbedienung nicht programmieren lässt, die Ehrenamtlichen kommen nach Hause und unterstützen, wo's möglich ist.

Die Einsätze der ehrenamtlichen Helfer sollten auf etwa eine Stunde begrenzt sein. Für jeden Auftrag wird eine Aufwandsentschädigung von zehn Euro erhoben, für Inhaber des „Stadtpass Familie“ sind die Leistungen kostenlos. Regelmäßige Tätigkeiten, wie zum Beispiel Gartenarbeiten, Kehrwoche oder größere Handwerksarbeiten übernimmt die Agentur nicht. Ebenso ausgeschlossen sind Eingriffe in technische Anlagen sowie Arbeiten an Elektro- und Gasanlagen. Hierzu wenden Sie sich bitte an einen niedergelassenen Handwerker.

Wer Fragen hat oder unsicher ist, ob ihm geholfen werden kann, wendet sich ans Team der „freiwilligen agentur“, die sich mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern von „Lichtblick“ auf Kontakte freut.

Um die vielseitigen Anfragen erfüllen zu können, sucht die „freiwilligen agentur“ weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten, die nach Terminvereinbarung ihre Einsätze selbstständig umsetzen. Das motivierte Team der Agentur bietet regelmäßigen Austausch, Unterstützung und Anerkennung für die Arbeit.

Kontakt zur „Freiwilligen agentur“

Das Team ist persönlich jeden Mittwoch von 14 Uhr bis 16.50 Uhr und jeden ersten und dritten Freitag zwischen 10 Uhr und 12.50 Uhr zu sprechen. Zu allen anderen Zeiten kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Kontakt: Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8911, E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de.



Gut informiert über den bewussten Umgang mit Geld schützt vor Überschuldung. Foto: privat

Schuldnerbegleitung Waiblingen

Das kommt an: „Von Schülern für Schüler“

„Es muss nicht immer teuer sein“ war der Titel, unter dem die Schülerinnen und Schüler der privaten kaufmännischen Einrichtung „Donner und Kern“ insgesamt 90 Jugendliche und deren Lehrkräfte aus Waiblinger Schulen über Einsparmöglichkeiten im Alltag informierten. Anschaulich ging es zu im Familienzentrum KARO, in das die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung der Stadt zu diesem Angebot eingeladen hatte. Viele der jungen Gäste waren überrascht, wie unkompliziert Hilfe bei Fragen zur Überschuldung oder deren Vermeidung zu bekommen ist. Die Schuldnerbegleitung ist dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr im KARO am Alten Postplatz zu erreichen. Die Beratungen sind kostenfrei und vertraulich.

„Waiblingen erfrischt“

Edlen Rebensaft in gemütlicher Runde



„Waiblingen erfrischt“

Kühle Weine an warmen Sommerabenden, dazu unterhaltsame Live-Musik und kleine Snacks – das alles bietet die Veranstaltungsreihe „Waiblingen erfrischt“ donnerstags von 17 Uhr bis 20 Uhr. Am 7. August ist das Weingut Karl Haidle, eines der ältesten Weingüter des Remstals, zu Gast am Herbergsbrunnen. Das Restaurant Baehofers serviert kleine Köstlichkeiten dazu. Die musikalische Untermauerung liefert das Trio „Sündikat“ mit Saxophon, Gitarre, Kontrabass und Piano. Bei Regenwetter werden die Tropfen unter den Arkaden des Alten Rathauses ausgeschlekt.

An den folgenden Donnerstagen bis 11. September schenken diese Wengert ihre Weine aus: das Weingut Escher aus Schwaikheim (14. August); Weingut Wilhelm, Weinstadt (21. August); Weingut Klopfer, Weinstadt (28. August); Weingut Albrecht Schwegler, Korb (4. September); Weingut Singer, Korb (11. September). Weitere Informationen im Internet unter www.waiblingen-erfrischt.de.

sige Textilmaschinen gebaut – aber seit einiger Zeit bleiben die Aufträge aus, denn die asiatische Konkurrenz ist billiger. Michael Bogenschütz, der die Firma leitet, steht das Wasser bis zum Hals. Er sieht sich gezwungen, hinter dem Rücken seines Vaters Paul Bogenschütz, gespielt von Walter Schultheiß, mit den Chinesen über einen Verkauf zu verhandeln. Doch Vater Paul bekommt das mit und versucht nun, die Hilfe von Michaels Schwestern Marlies und Marianne zu erlangen, um sein Lebenswerk zu retten.

Der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT unter dem Vorsitz der früheren Stadträtin Sabine Raetzl ist es, der die Filme auswählt. Gezeigt wurden bisher unter anderem „Good Bye Lenin“, „Kalender Girls“, „FC Venus“, „Will-

kommen bei den Sch'tis“, „Das Konzert“, „Almanya“ oder auch „Bis zum Horizont, dann links“.

Vierlei Anerkennung

Das Ehrenamts-Kino ist aber bei weitem nicht das einzige, das die Stadt den engagierten Bürgerinnen und Bürgern als Anerkennung bietet: auf der Agenda stehen überdies die Verleihung der Waiblinger Engagementplakette für mehr als 20-jähriges Engagement – das nächste Mal im Dezember 2014; die Verleihung des Waiblinger Engagementpreises, der Waiblinger Stadtpass EHRENAMT mit verschiedenen Vergünstigungen. Damit will die Stadt Waiblingen dem so vielfältigen Ehrenamt ihre Anerkennung aussprechen.

Stadtradeln 2014: Fazit positiv – Gesundheit und Umwelt profitieren

Wunsch für 2015: mit dem Rad zur Arbeit

Die Anzahl der Teilnehmer bei der Stadtradelaktion 2014 ist zwar im Vergleich zum Vorjahr etwas zurückgegangen, dennoch ziehen alle Beteiligten ein sehr positives Fazit. Viele waren wieder mit Begeisterung dabei und haben etwas für Gesundheit und Umwelt getan. Wer darüber hinaus das Rad auf dem Weg zur Arbeit nutzt, spart auch noch einiges an Fahrgeld.

Vor allem das Radeln in der Gruppe macht besonders Spaß. Dies zeigt sich auch bei den Feierabend-Touren des ADFC, der die Auftakttour und das Abschlussradeln perfekt organisierte. 228 Radlerinnen und Radler hatten sich angemeldet. Insgesamt wurden 61 275 Kilometer zurückgelegt und 8 824 Kilogramm Kohlendioxid vermieden.

Das Team mit den meisten Kilometern war das Team Stihl mit 12 564 gefahrenen Kilometern, gefolgt vom Team „Die Bittenfelder“ mit 10 055 Kilometern und der „Erhartkirche on Tour“ mit 8 463 Kilometern.

Das größte Team mit 34 aktiven Radlern war das Team „Erhartkirche on Tour“, ihnen dicht auf den Fersen waren mit jeweils 27 Aktiven „Die Bittenfelder“, „Team Stihl“ und die „WIR Radler“ vom TSV Neustadt.

Die „fahrradaktive Mannschaft“ waren „Die Kettenquäler“ mit 979 Kilometer pro Teilnehmer; gefolgt vom Team „ADFC Feierabendtour“ mit 468 Kilometern pro Teilnehmer und der Gruppe „Erhartkirche on Tour“ mit 464 Kilometer.



Beispielhaft für ein Team, das nicht ganz vorne gelandet ist – trotzdem im Rahmen seiner Möglichkeiten alles gegeben hat, ist das Team „Sonnenstunden“ zu nennen, das bei der Wertung fahrradaktivstes Team auf dem 16. Platz ins Ziel kam. Gleiches gelang dem Team „Die Erlesenen“ in der Kategorie „Team mit den meisten Kilometern“. Nicht die Platzierung steht an erster Stelle, sondern der Spaß am Radeln, dieser wird durch Aktionen wie das Stadtradeln auch weiter getragen.

Der beste Einzelradler war in diesem Jahr: Armin Jähmig vom Team Stihl. Er legte die gleiche Strecke zurück wie Frank Bender von „Den Kettenquälern“.

Vier „Parlamentarier“ beteiligten sich an der Aktion; etwas weniger als im Jahr zuvor, aber das kann im Jahr 2015 ganz anders aussehen.

Eins ist nämlich sicher: nächstes Jahr heißt es wieder: Stadtradeln – wir sind dabei. Wünschenswert wäre bis dahin, dass noch mehr Betriebe an der Aktion mitmachen und so auch das Thema „Mit dem Rad zur Arbeit“ weiter gefördert wird.

Stadtwerke Waiblingen

Zukunftsorientiert: das Stirling-BHKW

Die Stadtwerke Waiblingen haben vor kurzem in ihrer Heizzentrale in der Schorndorfer Straße 67 als letzten Baustein der Anlagentechnik das Stirling-Blockheizkraftwerk mit einem Kilowatt elektrischer und 25 Kilowatt thermischer (inklusive Zusatzbrenner) Leistung in Betrieb genommen. Die Stadtwerke investierten für diesen Anlagenteil etwa 25 000 Euro. Die „Neue Heizzentrale Stadtwerke Waiblingen“ ermöglicht es Bauherren, Architekten und Fachplanern, diese und andere moderne Heiztechniken „live im Einsatz“ zu erleben.

Bei der Stirling-Technologie arbeitet der Motor anders als ein Verbrennungsmotor: ein hermetisch geschlossener und mit Gas gefüllter Zylinder wird von außen durch einen Gasbrenner erhitzt. Das Gas dehnt sich aus und schiebt den Arbeitskolben nach unten. Durch einen zweiten Kolben wird das heiße Gas in eine Kühlzone verdrängt. Dort kühlt etwas Wasser von der Heizungsanlage das Gas ab. Es zieht sich zusammen, der Arbeitskolben geht wieder nach oben. Dies wiederholt sich ständig und treibt den Generator an. Moderne BHKW mit Stirling-Motor zeichnen sich durch sehr geringe CO₂-Emissionen aus. Durch die Integration eines Pufferspeichers wird sichergestellt, dass immer ausreichend Wärme vorhanden ist. Dieses verringert die Einschaltfrequenz des Motors.

Das neue Stirling-BHKW versorgt im Zusammenspiel mit anderen Wärmeerzeugern (Otto-BHKW, Wasser/Wasser-Wärmepumpe, Brennwert-Erdgasheizung) das Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Waiblingen mit Nebengebäuden sowie über eine Fernwärmeleitung den „Remsblick“ (30 moderne Wohneinheiten in der Schorndorfer Straße 73 bis 77) mit Heizwärme und Warmwasser.

Die Heizzentrale der Stadtwerke Waiblingen verfügt insgesamt über eine Wärmeleistung von etwa 225 kW und ist damit ausreichend für bis zu 40 modern gedämmte Wohneinheiten. An elektrischer Energie werden pro Jahr etwa 120 000 kWh erzeugt, das deckt den Strombedarf von mehr als 30 durchschnittlichen Haushalten.



Das Stirling-Blockheizkraftwerk ist der neue Stolz der Stadtwerke und kann ebenso wie die anderen Anlagen von Bauherren, Planern und Architekten in Augenschein genommen werden. Fotos: Stadtwerke

Jesi- und Heerstraße sowie der Danziger Platz werden umgestaltet

Bauarbeiten beginnen demnächst

Die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Jesi- und Heerstraße sowie des Danziger Platzes beginnen am Montag, 18. August 2014. Geplant ist, in mehreren Bauabschnitten vorzugehen. Dies teilt die Abteilung Straßen und Brücken der Stadt Waiblingen mit. Insgesamt dauern die Arbeiten bis Ende Juli 2015.

Der erste Baustellenbereich reicht in der Jesistraße unmittelbar vor der neuen Pflegeeinrichtung zwischen der Einfahrt in das Wohngebiet Blütenacker bis zum Beginn der bestehenden Parkplätze (Haus Danziger Platz 5/1). Baubeginn ist am 18. August; Ende der Straßenbauarbeiten soll am Freitag, 26. September, sein. Die Jesistraße wird deshalb in diesem Bereich halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt. Der Fuß- und Radweg wird auf den östlichen Gehweg verlegt.

Hergestellt werden der neue Geh- und Radweg entlang der Pflegeeinrichtung, die Parkplätze und die Straßenfläche in der Jesistraße. Als sicherer Überweg für Fußgänger wird auf Höhe der Zufahrt zum Wohngebiet Blütenacker eine fest eingebaute Fußgängerquerung kommen.

Heerstraße zwischen Pommernweg und Apotheke

Die Bauarbeiten werden daran anschließend am Montag, 29. September, in der Heerstraße fortgesetzt und betreffen den Bereich ab Pommernweg bis zur Apotheke (Danziger Platz 1). Sie dauern bis zum 28. November.

Auch die Heerstraße wird halbseitig gesperrt und eine Ampel regelt den Verkehr. Für einen Zeitraum von etwa anderthalb Wochen muss der Bereich voll gesperrt werden.

Die Arbeiten beinhalten beidseitig neue Gehwege, die Parkflächen sowie die Straßenfläche. Die Bushaltestellen werden behindertengerecht ausgebaut und erhalten beidseitig eine neue Warthalle. Gleichzeitig werden die Tiefgaragenzufahrt zur Pflegeeinrichtung und der dazugehörige Wendehammer samt Ver-

bindungsweg zum neuen Kindergarten angelegt.

Auch dort werden künftig die Fußgänger durch eine neue Querungsmöglichkeit auf Höhe des Pommernwegs geführt.

Heerstraße und Danziger Platz

Im zweiten Bauabschnitt werden die Heerstraße und die Straßenfläche des Danziger Platzes bis zum Anschluss Rinnenacker- und Jesistraße neu hergestellt.

Baubeginn ist unmittelbar nach dem Winter. Sollten die Wetterverhältnisse wie dieses Jahr sein, könnten die Arbeiten nach den Weihnachtsferien wieder aufgenommen werden. Die Stadt geht davon aus, dass die Arbeiten im Februar oder März 2015 fortgesetzt werden können; sie dauern voraussichtlich bis Ende Juli 2015.

Ein Teil der Heerstraße und des Danziger Platzes muss dazu voll gesperrt werden.

Neu zu machen sind die komplette Straßenfläche und die Gehwege. Die Gehwege vor den Geschäftsbereichen werden vergrößert und die Stellplätze neu geordnet. An der Kreuzung Danziger Platz, Rinnenackerstraße, Jesistraße entsteht ein neuer Mini-Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 16 Metern.

Arbeiten der Stadtwerke

Bereits im Vorfeld zu den Arbeiten für die Stadt Waiblingen führen die Stadtwerke Waiblingen Leitungsbauarbeiten im Bereich der Heerstraße aus. Geplant ist, die Gas- und Wasserleitung zu erneuern. Gleichzeitig soll auch das Fernwärmenetz in diesem Bereich ausgebaut werden.

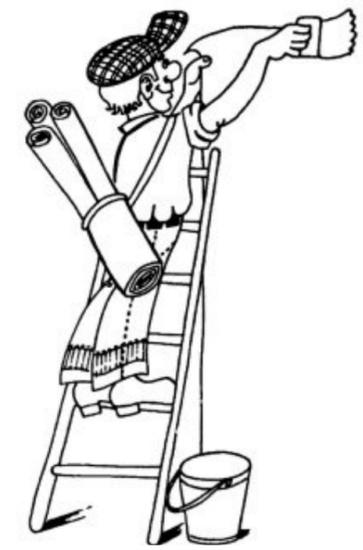
Soziale Stadt Waiblingen-Süd

Das Neueste aus dem Süden im „Kleeblatt“

Die 18. Ausgabe der Stadtteilzeitung „Klee-Blatt“ ist in Waiblingen-Süd an alle Haushalte verteilt. Sie enthält außer aktuellen Informationen zum Stadtteilleben die Termine bis November. Die neue Reihe „Das Portrait – Künstlerpersönlichkeiten unter uns“ wird mit den Folkemusikern Angelika Maier und Reinhard Fischer fortgesetzt. Sollte einem Haushalt kein Exemplar zugestellt oder weitere gewünscht werden, können die Hefte im Infozentrum ab-

geholt werden. **Fotogruppe WN-Süd:** Donnerstag, 14. August, 19 Uhr, Infozentrum. **Infozentrum Soziale Stadt, Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19, Sprechzeiten:** Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mi von 9 Uhr bis 11 Uhr; ☎ 07151 9654931; E-Mail: infocentrum-wnsued@gmx.de; Internet: die neuen Seiten sind derzeit im Aufbau. **Sommerpa/ase** ist von 12. August bis 5. September.





Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Mi, 13.8. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Der Albverein besucht am Freitag, 26. September, das Theaterstück „Wupperparty“. Anmeldeschluss ist heute. Anmeldung unter ☎ 35844.

Do, 14.8. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zur Tageswanderung von Burgstall nach Backnang am 17. August. Anmeldung unter ☎ 31776. **Jahrgang 1939.** Der Jahrgang kommt um 19.30 Uhr im Hotel Koch zusammen.

Sa, 16.8. FSV. Begegnungen am Oberen Ring: Aktive im FSV gegen die TG Kichheim um 15 Uhr; A1-Spiel gegen den FV Löchgau um 17 Uhr;

So, 17.8. Bezirksimker. Das Alvarium in der Talau ist von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Bienen-Experten informieren vor Ort über die fleißigen Honigliferanten. Nächster Saison-Termin: 31. August. Information gibt es unter www.imkerverein-waiblingen.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: Waiblinger Orgelsommer um 19 Uhr mit Matthias Wamser/Schweiz. **FSV.** Begegnung am Oberen Ring: B1-Spiel gegen den TSV Neu-Ulm um 13 Uhr. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Tageswanderung von Burgstall nach Backnang: Fahrt mit der S-Bahn ab Waiblingen um 10.20 Uhr, Gleis 3, (Pkw-Fahrt in Gemeinschaften um 10 Uhr ab Rathaus Beinstein). Einkehr zum Abschluss geplant. Anmeldung unter ☎ 31776 bis 14. August.

Mi, 20.8. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt zur Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd; Treff um 9.10 Uhr am Bahnhof Waiblingen Gleis 6/7 zur Fahrt um 9.33 Uhr. Anmeldung unter ☎ 82902.

So, 24.8. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. **Trachtenverein Almrausch.** Das Vereinsheim in der Kelterstraße 109, Kernen-Rommelshausen, ist bis 14. September geschlossen. **FSV.** Begegnung am Oberen Ring: B1-Spiel gegen den VR Aalen 2 um 11 Uhr. **Gesangverein 1840 Neustadt.** Sommerfest an der Kelter in Waiblingen-Neustadt von 11 Uhr an mit Bewirtung, Kaffee und Kuchen sowie einer Hüpfburg für Kinder.

So, 24.8. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. **Trachtenverein Almrausch.** Das Vereinsheim in der Kelterstraße 109, Kernen-Rommelshausen, ist bis 14. September geschlossen. **FSV.** Begegnung am Oberen Ring: B1-Spiel gegen den VR Aalen 2 um 11 Uhr. **Gesangverein 1840 Neustadt.** Sommerfest an der Kelter in Waiblingen-Neustadt von 11 Uhr an mit Bewirtung, Kaffee und Kuchen sowie einer Hüpfburg für Kinder.

So, 24.8. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. **Trachtenverein Almrausch.** Das Vereinsheim in der Kelterstraße 109, Kernen-Rommelshausen, ist bis 14. September geschlossen. **FSV.** Begegnung am Oberen Ring: B1-Spiel gegen den VR Aalen 2 um 11 Uhr. **Gesangverein 1840 Neustadt.** Sommerfest an der Kelter in Waiblingen-Neustadt von 11 Uhr an mit Bewirtung, Kaffee und Kuchen sowie einer Hüpfburg für Kinder.

So, 24.8. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. **Trachtenverein Almrausch.** Das Vereinsheim in der Kelterstraße 109, Kernen-Rommelshausen, ist bis 14. September geschlossen. **FSV.** Begegnung am Oberen Ring: B1-Spiel gegen den VR Aalen 2 um 11 Uhr. **Gesangverein 1840 Neustadt.** Sommerfest an der Kelter in Waiblingen-Neustadt von 11 Uhr an mit Bewirtung, Kaffee und Kuchen sowie einer Hüpfburg für Kinder.

Mi, 27.8. FSV. Begegnung am Oberen Ring: C1-Spiel am Oberen Ring gegen den SC Freiburg um 14 Uhr.

Do, 28.8. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenischer Treff um 14 Uhr.

So, 31.8. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: Waiblinger Orgelsommer mit Andreas Grässle um 19 Uhr.

Bezirksimker. Das Alvarium in der Talau ist von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Bienen-Experten informieren vor Ort über die fleißigen Honigliferanten. Information gibt es unter www.imkerverein-waiblingen.de.

Trachtenverein Almrausch. Teilnahme der Trachtengruppe am Festzug um 13.30 Uhr in Wendlingen aus Anlass des „Vinzenzifests“.

Mo, 1.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zur Seniorenwanderung in Strümpfelbach am 3. September. Anmeldung unter ☎ 31879.

Mi, 3.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Seniorenwanderung in Strümpfelbach von der Seemühle in die Weinberge; Fahrt mit dem Linienbus um 13.47 Uhr ab Rathaus Beinstein. Einkehr geplant. Anmeldung unter ☎ 31879 bis 1. September.

Do, 4.9. Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 5.9. Evangelische Kirche Waiblingen. Nonnenkirchlein: Frauenliturgie um 18.30 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zur Tageswanderung durch die Berglen nach Winterbach am 7. September. Anmeldung unter ☎ 32145.

So, 7.9. Evangelische Kirche Waiblingen. Bahnhof Waiblingen: S-Klasse: 13.15 Uhr Fahrt zum „Feuerbacher Höhenweg“. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: Orgelsommer mit Kirchenmusikdirektor Peter Böttiger um 19 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung durch die Berglen nach Winterbach. Treff um 10.20 Uhr am Bahnhof, Gleis 3 (Fahrt in Gemeinschaften um 10 Uhr ab Rathaus Beinstein). Einkehr geplant. Anmeldeschluss ist Freitag, 5. September, Anmeldung unter ☎ 32145.

Mo, 8.9. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Nachmittag der Weltmission um 14.30 Uhr.

Di, 9.9. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Seniorennachmittag um 14.30 Uhr. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 20 Uhr.

Briefmarkensammler. Die Sammler kommen um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ zur Information und zum Tausch zusammen.

Mi, 10.9. Evangelische Kirche Waiblingen. Bahnhof Waiblingen: S-Klasse: 9.15 Uhr Fahrt nach Königsbrunn.

*

Rheuma-Liga Rems-Murr, Selbsthilfegemeinschaft. Bewegungstherapie – Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie. Wassergymnastik: dienstags um 14.30 Uhr, mittwochs um 9.45 Uhr und um 10.30 Uhr, freitags um 18 Uhr jeweils im Bädle in Weinstadt-Strümpfelbach, Kirschlübenweg 8; mittwochs um 11.30 Uhr, donnerstags um 14.15 Uhr und samstags um 11 Uhr im Hallenbad Korb, Brucknerstraße 14. – Trockengymnastik: mittwochs um 16.30 Uhr, freitags um 14.30 Uhr, um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr jeweils in der Anton-Schmidt-Straße 1 (Eisental). In den Ferien gibt es keine Angebote. Es gibt noch freie Plätze für neue Teilnehmer. Anmeldung und Informationen zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107. **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de. **Heimatverein.** Studienreise von 26. bis 31. August nach Lothringen: „Im Zentrum europäischer Geschichte“, besichtigt werden die Städte Nancy, Metz, Lunéville, Verdun, Toul und Sarrebourg. Die Fahrt wird von Markus Golsler M.A., begleitet. Informationen und Anmeldung unter www.heimatverein-waiblingen.de. **DRK, Ortsverein Waiblingen.** Eltern-Baby-Kurse „Elba“ beginnen am 19. September (von 10.15 Uhr bis 11.45 Uhr) sowie am 10. Oktober (von 8.30 Uhr bis 10 Uhr) für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr in der Anton-Schmidt-Straße 1. Dieser Kurs bietet die Gelegenheit, das Kind und seine Bedürfnisse besser kennenzulernen, die Erziehungskompetenz wird gefördert. Gebühr: 70 Euro (für zehn Vormittage); der „Stärke-Gutschein“ des Landes kann verwendet werden. Anmeldung unter ☎ 55955 (Rückruf erfolgt) sowie per E-Mail: Beate.Wichtler@drk-waiblingen.de.



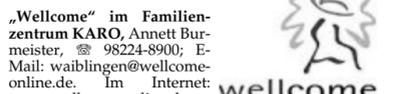
Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.



Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus Familienzentrum KARO. ☎ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich und per Post möglich, telefonisch, per Fax, per E-Mail und im Internet. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Geschlossen bis Freitag, 12. September. Anmeldungen zum neuen Programm „einzigartig“ sind per Post, E-Mail und im Internet möglich. **Kinderbetreuung:** für Ein- bis Dreijährige montags bis freitags, 8 Uhr bis 12 Uhr – für zwei, drei oder fünf Tage.

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO. ☎ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-waiblingen.de, im Internet: www.tageselternverein-waiblingen.de. Sprechzeiten: donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** Erste-Hilfe-Kurs für die Versorgung von Säuglingen und Kindern am Samstag, 20. September (mit Anmeldung). – „Vorbereitende Qualifizierung für Tagespflege-Personen“: Anmeldung bis 26. August (Kurs von 16. September bis 9. Oktober). – „Neuerungen in der Kinder-tagespflege“, Anmeldeschluss am 5. September (Kurs am 26. September).

„Wellcome-Engel“



„Wellcome“ im Familienzentrum KARO, Annett Burmeister, ☎ 98224-8900; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. Mütter werden heute meist nach wenigen Tagen aus der Klinik entlassen. Zu Hause beginnt dann – trotz aller Freude – der ganz normale Wahnsinn: das Baby schreit, das Geschwisterkind ist eifersüchtig, der Vater ist beruflich eingespannt und die Großeltern leben in einer anderen Stadt. Das Familienzentrum sucht Menschen, die Freude daran haben, eine junge Familie innerhalb des „wellcome“-Projekts zu helfen.

„Café Kontakt“ des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr & der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz im Familienzentrum KARO, E-Mail: cafekontakt@kdv-rmk.de. Informationen bei Kathrin Feser, ☎ 9822489-15. Am letzten Montag im Monat von 14 Uhr bis 16.30 Uhr: Gesprächstreff für jedermann bei Kaffee und Gebäck. Am 25. August geht es um ein „Sommerthema“.

Remstaler Tauschring im Familienzentrum KARO. ☎ 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de. Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe für Menschen jeden Alters. Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstalern“ einem Konto gutgeschrieben. – **Aktuell:** Sommerfest mit Tombola am Samstag, 23. August, von 16 Uhr an bei den Gartenfreschen, Eisentalstraße 20. Speisen mitbringen, Anmeldung: ☎ 502414 oder per E-Mail an fest@remstaler-tauschring.de. – Stammtisch am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen im Familienzentrum KARO. ☎ 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden (nicht bis 14. September).

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch gegen zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum KARO, Erdgeschoss, Raum „Treff“.



pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO. ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de.

„Pille-danach-Infotelefon“ in deutscher, türkischer, englischer und russischer Sprache, ☎ 01805 776326. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

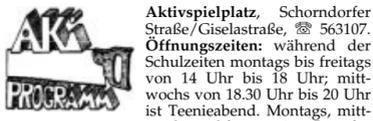
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefon-Kontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. **Neu:** Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr gibt es im Erdgeschoss für Schwangere, junge Mütter, Bezugspersonen und Familien eine Offene Sprechstunde der Familienhebammen. Unverbindlich und gerne auch anonym können Fragen gestellt und Probleme besprochen werden. Die Familienhebammen hat auch die Möglichkeit, praktisch und mit Filmen anzuleiten und Hilfen zu demonstrieren. **Familienhebammen sind aktiv** Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. Informieren können Sie sich auch in einer Zusatzsprechstunde an jedem dritten Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 11 Uhr im Erdgeschoss des KARO.

Fr, 8.8. Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

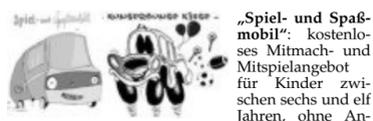
Sa, 9.8. Heimatverein. „500 Jahre Armer Konrad“ – Tagesfahrt nach Tübingen, Abfahrt um 8.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Besuch der spezifischen Ausstellung in der Kunsthalle, anschließend Mittagessen, danach Stadtführung „Zurück ins 19. Jahrhundert – Gogen und Gelehrte“. Informationen und Anmeldung unter www.heimatverein-waiblingen.de.

So, 10.8. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Pe Waiblingen. Radtour (etwa 60 Kilometer) von Waiblingen über Marbach nach Backnang. Treff um 9.15 Uhr am Brunnen vor dem Bürgerzentrum. Rückkehr mit dem VVS ab Marbach oder Backnang. Einkehr geplant. Info unter ☎ 28087. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: Waiblinger Orgelsommer um 19 Uhr mit Klaus Rothaupt/Göppingen.

Di, 12.8. FSV. Die Senioren kommen um 14 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, zusammen.



Aktivspielplatz. Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kino, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der AKK bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. Zeiten in den Sommerferien: montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Geschlossen von Montag, 25. August, bis Freitag, 12. September. **Aktuell:** am Freitag, 8. August, gestalten die angemeldeten Kinder Schmuckkästchen und Holzfotoalben; in der Woche von 11. August an dreht sich bei einer Wasserolympiade alles um das frische Nass. In der Woche von 18. August an werden Traumfänger und „Rainmaker“ gebastelt.



„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren, ohne Anmeldung. In den Sommerferien gibt es dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 16 Uhr ein Angebot am Donnerstag, 7. August, an der Comeniuschule; von Dienstag, 12., bis Donnerstag, 14. August, auf dem „HennaNesched“-Spielplatz in Beinstein; von Dienstag, 19., bis Donnerstag, 21. August, auf dem Rinnenacker-Spielplatz. Übliche Spielzeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. Informationen unter ☎ 5001-105 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr). – Die „Kunterbunte Kiste“: in den Sommerferien, bis Freitag, 12. September, gibt es kein Angebot, das Mobil macht bei der Stadtrangerholung und bei Remsolino mit. Informationen bei Nicole Dora, ☎ 5001-104 (von 10 Uhr bis 13 Uhr). E-Mail: nicole.dora@waiblingen.de.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Die Stadt, Leben in Waiblingen, Kinder, Jugend, Familie, Spielplätze/Kindertreff.

villa roller jugendzentrum waiblingen Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax -483. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Öffnungszeiten: Montags von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-Jährige. **Mittwochs** Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an; von 18 Uhr an wird in der Villa Kitchen gekocht. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-Jährige. **Freitag:** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé für Mädchen und Jungs von 14 Jahren an zwischen 18.30 Uhr und 22 Uhr. Die Villa macht Sommerferien: bis Freitag, 15. August. Anschließend gelten folgende Ferien-Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; dienstags und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr „Teenieclub“.

Jugendtreffs

Jugendtreff Hohenacker, Rechenbergstraße 40, ☎ 82561. Jugendliche: dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr, donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr. Teenies: mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr. In den Ferien bis Freitag, 12. September, geschlossen. **Jugendtreff Neustadt,** Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. Geänderte Zeiten in den Sommerferien: Jugendliche: dienstags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr. In den Ferien geschlossen von Montag, 11., bis Freitag, 29. August. **JuCa15,** Waiblingen-Süd, Düsseldorfstraße 15, 1. Stock, ☎ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Sommerferien von Freitag, 8. August, bis Freitag, 5. September, geschlossen. **Club 106,** Stuttgarter Straße 106, ☎ 563678. Mobile Jugendarbeit, E-Mail: mjaclub106@waiblingen.de. Öffnungszeit: nach Vereinbarung.

Jazz-Frühshoppen

Biergarten Schwaneninsel, Winnender Straße 4. Jazz-Frühshoppen sonntags um 11 Uhr, Eintritt frei. Am 10. August „Sunny Side Up Jazzfellows“, Oldtime-Jazz im traditionellen Stil; am 17. August „Hot Swing Quartett“ mit Swing, Blues und Bossa-Nova; am 24. August „Peter Bühr und his Flat Foot Stompers“, die Waiblinger Formation entführt in die 1930er-Jahre und zum Jazz, wie man ihn von damals aus den USA kennt; am 24. August außerdem „12 Waiblinger Weintag“ mit ausgesuchten Weinen zur Probe und passendem Vesper; am 31. August „Dr. Jazz“ bietet Bigband-Sound in Dixieland und Swing, teilweise mit Texten in schwäbischer Mundart.



BIG WNSüd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552. E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmair telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergermetz@big-wnsued.de. **BIG-Kontaktzeit:** am Donnerstag, 7., 14., 21. und 28. August, von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee, Infos und Internet.

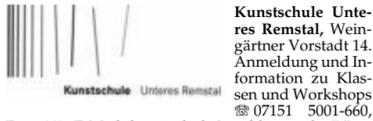
Strickeria: mittwochs von 14 Uhr bis 15.30 Uhr, am 27. August. – **Coro hispanamericano:** mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr am 13., 20. und 27. August. – **Spielend ins Alter:** am Mittwoch, 20. August, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. – **Vital-Café:** am Montag, 25. August, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr.



Forum Nord, Saliestraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forumnord. – **Beratung zur Patientenverfügung** üblicherweise am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr. Nächster Termin am 27. August (mit Anmeldung). – **Aktuell:** „Männertreff“ mit Hocketse am Donnerstag, 7. August, um 19 Uhr. – Sommerferienprogramm: Besuch des Naturtheaters Hayingen am Sonntag, 10. August, um 12 Uhr. – „K und K“, Kaffee und Kuchen in schönem Ambiente am Mittwoch, 13. August, um 15 Uhr. – **Sommerferienprogramm:** Fahrt zum Landgasthof „Stahlecker Hof“ am Mittwoch, 20. August, um 15 Uhr; Führung durch das Schloss Ludwigsburg am Mittwoch, 27. August, um 9.15 Uhr – ausführliche Informationen dazu im Forum. **Kindertreff, Info unter ☎ 205339-13:** montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. **Öffnungszeiten in den Sommerferien:** montags, dienstags, donnerstags und freitags von 13 Uhr bis 17 Uhr. **Teenieatag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-Jährige.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☎ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche. In den Sommerferien bis Freitag, 22. August, geschlossen. **Jugendtreff Bittenfeld,** Schillerstraße 114, ☎ 07146 43788: Teenieclub montags und donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, und freitags von 15 Uhr bis 20 Uhr. Jugendliche donnerstags von 20 Uhr bis 22 Uhr und freitags von 20 Uhr bis 23 Uhr. In den Sommerferien von Montag, 18., bis Freitag, 29. August, geschlossen. **Jugendtreff Hegnach,** Kirchstraße 49, ☎ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs und donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. Geänderte Zeiten in den Sommerferien: „Teenie-Time“ montags von 16 Uhr bis 19 Uhr; dienstags geschlossen; Jugendliche mittwochs und donnerstags von 18.30 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. In den Ferien geschlossen von Freitag, 22. August, bis Freitag, 12. September. **Jugendtreff Hohenacker,** Rechenbergstraße 40, ☎ 82561. Jugendliche: dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr, donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr. Teenies: mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr. In den Ferien bis Freitag, 12. September, geschlossen. **Jugendtreff Neustadt,** Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. Geänderte Zeiten in den Sommerferien: Jugendliche: dienstags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr. In den Ferien geschlossen von Montag, 11., bis Freitag, 29. August. **JuCa15,** Waiblingen-Süd, Düsseldorfstraße 15, 1. Stock, ☎ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Sommerferien von Freitag, 8. August, bis Freitag, 5. September, geschlossen. **Club 106,** Stuttgarter Straße 106, ☎ 563678. Mobile Jugendarbeit, E-Mail: mjaclub106@waiblingen.de. Öffnungszeit: nach Vereinbarung.



Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-660. Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. Das neue Programmheft ist erschienen und liegt in den Rathäusern, Büchereien, in der Galerie Stihl sowie in der Kunstschule aus. **Angebot:** „Modezarten und Fashionqueens gesucht“, Kinder und Jugendliche von sieben Jahren bis 14 Jahren stellen im Genius-Campus des Mercedes-Benz-Museums Kleidung aus Papier her. Dienstags bis freitags bis 22. August können Sieben- bis Elfjährige von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr aktiv werden; Zehn- bis 14-Jährige zwischen 14 Uhr und 17 Uhr. Gebühr pro Termin: 9 Euro. Anmeldung unter ☎ 0711 1730000, E-Mail: classic@damler.com. **Ausstellung:** „Malerei am Vormittag: Die Welt der Farben“, Werke der Kunstschulgruppe sind bis 21. September während der Kurs- und Bürozeiten zu sehen.



Waiblingen-Süd vital, Modellvorbild des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Wandertreff:** Nächste Wanderung am Mittwoch, 13. August, um 9.45 Uhr, Start am BIG-Kontur. – **Jogging:** freitags um 17.30 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr (nicht am 18. und 25. August). – **Xco-Shape:** dienstags um 18.15 Uhr (nicht in den Ferien) sowie donnerstags um 19.30 Uhr. – **Badminton:** donnerstags um 18.15 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – **Rückengymnastik:** donnerstags um 9 Uhr (nicht in den Ferien). – **Folkloretanz:** donnerstags um 10 Uhr (nicht in den Ferien). – **Linientanz:** freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle (nicht in den Ferien). – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 17.15 Uhr. – **Volleyball:** freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz. **Kick4Kids:** mittwochs um 16 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung) – nicht in den Ferien.



Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria:** Öffnungszeiten: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungenstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. **Aktuell:** „Kaffeehausmusik“ am Donnerstag, 7. August, um 15 Uhr. – Film: „Sein letztes Rennen“ am Donnerstag, 14. August, um 15 Uhr. Eintritt frei. – Diavortrag: „Gambia“ am Donnerstag, 21. August, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 26. August, um 15 Uhr. **Sommerferienprogramm:** „Naturtheater Hayingen: Räuber im Schafspelz“, Ausflug am Sonntag, 10. August. Abfahrt um 12 Uhr am Forum Nord und um 12.15 Uhr am Forum Mitte. Gebühr: 26 Euro. – Fahrt zum Landgasthof „Stahlecker Hof“ auf die Schwäbische Alb am Mittwoch, 20. August. Abfahrt um 15 Uhr am Forum Nord und um 15.15 Uhr am Forum Mitte. Fahrtgebühr: zehn Euro. – Themenführung im Schloss Ludwigsburg: wahlweise mit „Kammerzofe Christine“ oder „Baron von Bühler“ am Mittwoch, 27. August. Abfahrt um 13.15 Uhr am Forum Nord und um 13.30 Uhr am Forum Mitte. Gebühr: 16 Euro.



Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. In den Sommerferien ist bis 8. August von 10 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet; ebenso von 1. bis 12. September. Zwischen 11. und 29. August ist geschlossen. Das neue Programmheft „Fit und gesund an Leib und Seele“ gibt es in den Rathäusern, Büchereien und in Geschäften in der Innenstadt. – **Aktuell:** Neue Sprachkurse beginnen im Herbst. Von Albanisch, Arabisch, Dänisch, Englisch, Französisch und Italienisch über Japanisch, Niederländisch, Portugiesisch bis zu Spanisch, Rumänisch und Russisch reicht das Angebot. – **Beratungstag:** am Donnerstag, 18. September, gibt es von 17 Uhr bis 20 Uhr in der Geschäftsstelle Fellbach, Theodor-He

Kommunales Kino

„Fish Tank“: Leben und sich nichts gefallen lassen



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Waiblinger Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 3. September 2014, um 20 Uhr den Film „Fish Tank“, eine britische Tragikomödie aus dem Jahr 2013.

Lebe, liebe und lass' dir nichts gefallen – Mia sucht Streit, seit sie von der Schule geflogen ist. Mit ihrer Mutter, der frechen Schwester, den Mädels vom Block. Ein schiefer Blick und ihr plötzlicher Kragen, dass es kracht. Nur wenn sie für sich allein tanzt, ist sie für Augenblicke glücklich. Da steht an einem heißen Sommertag plötzlich ein Mann in der Küche: Connor, der neue Freund der Mutter. Mia ist fasziniert. Connor nimmt ihre Nöte ernst, er bringt eine Ahnung von Familienglück ins Haus. Doch wer ist dieser Mann, der manchmal verschwindet? Und was will Mia? Einen Vater, einen Kumpel oder mehr?

Selten zuvor wurden die widersprüchlichen Gefühle einer heranwachsenden jungen Frau so auf den Punkt gebracht: Mia ist widerborstig und verletzlich zugleich, ein gefährlicher Wirbelwind, sensationell lebensecht verkörpert von Katie Jarvis, die von der Straße weg gecastet wurde. Zwischen ihr und Michael Fassbender – umwerfend viril als Connor – knistert es vom ersten Augenblick. Alles scheint möglich. Die oscarprämierte Regisseurin Andrea Arnold steigert die Spannung mit mehr als einer überraschenden Wendung bis zum atemlosen Finale.

Cannes Film Festival 2009 – Jury-Preis Andrea Arnold. British Independent Film Awards 2009 „Bester Film, Regie, Darsteller“. „National Board of Review USA NBR Award 2010 – Top Independent Film“ sowie 15 weitere Auszeichnungen und 20 Nominierungen.

Gefördert durch die MFG-Filmförderung Baden-Württemberg. FSK: von zwölf Jahren an. Eintritt: fünf Euro. Kartenreservierung unter ☎ 07151 959280.



Mit einem speziellen Programm sind „Peter Bühr and his Flat Foot Stompers“ am 14. November 2014 im Bürgerzentrum zu Gast. Der Kartenvorverkauf beginnt demnächst. Foto: Richard Mack

Jazz im Studio – Karten schon erhältlich

„An Englishman in Rems Valley“ – Ein Engländer im Remstal



„Peter Bühr and his Flat Foot Stompers“ sind am Freitag, 14. November 2014, um 20 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums

Waiblingen mit einem besonderen Programm zu Gast. Das Ensemble wird unter dem Titel „An Englishman in Rems Valley: Suite für Dixieland Ensemble“ eigens komponierte Songs zu Waiblingen und der Talaua präsentieren. Der Kartenvorverkauf beginnt schon am

Montag, 11. August 2014. Karten sind in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155, und im Internet unter www.eventim.de sowie an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.

Galerie Stihl Waiblingen

Das kommt demnächst



„Papierart – im Spannungsfeld von Körper und Raum“ ist der Titel der Ausstellung, die von 13. September bis 6. Januar zu sehen sein wird. Dreidimensionale Kunstobjekte aus Papier zeigt die Galerie von Künstlern aus Baden-Württemberg in Verbindung mit den Heimattagen Baden-Württemberg. Papier wird hier zur künstlerischen Ausdrucksmittel, die jedem Künstler eine nahezu grenzenlose Möglichkeit zur Gestaltung bietet. Arbeiten von Josef Bücheler, Daniel Erlle, Gerhard Walter Feuchter, Wilhelm Morat, Bernd Salfner, Hannelore Weitbrecht und anderen sind dabei zu sehen.

Galerie Stihl Waiblingen: Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen. Info-☎ 07151 5001-666, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de.

WTM mit Heimatverein

An- und Einsichten zu damals und heute



Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein Waiblingen das Programm der Waiblinger Stadtführungen zusammengestellt. Karten gibt es im i-Punkt, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155, Fax -137, E-Mail an tourist-info@waiblingen.de. Die Angebote dauern etwa anderthalb Stunden.

- „Historische Stadtführung“ am Samstag, 9. August, am 13. September und am 11. Oktober, jeweils um 14 Uhr.
- „Kanu-Tour“ am Sonntag, 7. September, um 11 Uhr.
- „Verliebt in Waiblingen“ am Sonntag, 7. September, und 5. Oktober jeweils um 15 Uhr.
- „Weinverführung“ am Freitag, 19. September, um 17 Uhr.
- „Führung mit der Magd Agnes“ am Freitag, 19. September, und am 10. Oktober jeweils um 19 Uhr.
- „Auf der Suche nach dem Schatz der Staufer“ am Samstag, 27. September, um 15 Uhr.
- „Waiblingen zur NS-Zeit“ am Donnerstag, 2. Oktober, um 16 Uhr.
- „Fachwerk und Neidköpfe“ am Freitag, 10. Oktober, um 14 Uhr.

Tourist-Information – geänderte Öffnungszeiten in den Ferien

In den Sommerferien, das heißt, im August ändern sich die Öffnungszeiten der Tourist-Information in der Scheuergasse 4. Sie ist dann mittwochs von 9 Uhr bis 14 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Danach gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Heimattage: länger offen

Mitte September ist wieder ein Leuchtturm-Wochenende der Heimattage Baden-Württemberg – die Landesfesttage. Der i-Punkt hat deshalb geänderte Öffnungszeiten: am Samstag, 13. September, ist der i-Punkt wie gewohnt von 9 Uhr bis 14 Uhr offen; am Sonntag, 14. September, zusätzlich von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Buchantiquariat „Der Nöck“

Treffpunkt für bühnenreife Werke und gebundene Literatur

Im Buchantiquariat von Ralf Neubohn, „Der Nöck“ in der Waiblinger Zwerchasse 6, ist immer etwas Besonderes geboten, besonders, wenn es um die „lebendige“ Literatur geht – wenn Menschen selbst Texte verfassen oder diese bei einem Auftritt ihrem Publikum präsentieren.

Dabei sein beim „Poetry Slam“

Eine neue „Bühne“ für die Kunstform des „Poetry Slams“ wartet auf ihre Darsteller. Dabei sollen diese bei einem „Dichterwettbewerb“ die Möglichkeit haben, das Publikum bei einem „Auftritt mit Textvortrag“ zu unterhalten. Ralf Neubohn bittet all' jene, die sich mit Freude an diesem Projekt beteiligen möchten, sich bei ihm zu melden. Die Auftritte sollen dann sowohl in Waiblingen als auch im gesamten Remstal angeboten werden: für Firmen- oder Gemeindefeste, bei Veranstaltungen, in Büchereien oder eben auf einer Bühne. Mit der buchbaren Version „Poetry on tour“ sollen besonders kleinere Gemeinden die Möglichkeit bekommen, ihr kulturelles Spektrum zu erweitern.

„Neuer Literaturpreis Remstal“

Beim seit 2011 ausgelobten Literaturpreis sind Autoren noch willkommen. Diese können ihre Texte ebenfalls bei Ralf Neubohn zum Wettbewerb einreichen, damit sie in einem Literaturband erscheinen, den das Publikum ein Jahr lang lesen kann, um dann per Postkarte den Lieblingstext zu wählen. Die Leser werden damit zu Juroren und bei einer Preisvergabe in festlichem Rahmen werden dann die Publikums-Liebhaber ermittelt. Wichtig für Teilnehmer: die Rücksendung der Manuskripte erfolgt nur gegen Rückporto, für die Arbeiten wird keine Haftung übernommen.

Kontakt: Buchantiquariat „Der Nöck“, Ralf Neubohn, Zwerchasse 6, ☎ 1336165, E-Mail: antiquariat.noeck@gmx.de.

Waiblinger Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

Lesen, sich im Netz bewegen – einfach genießen



Jungen Autorinnen und Autoren bieten die „Schreibgespräche“ am Freitag, 26. September 2014, um 17 Uhr die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Der Eintritt zu dieser inspirierenden Gesprächsrunde ist frei.

Kostenlos: Internet & Co.

Neun Internet-Plätze und die Möglichkeit, über WLAN mit dem eigenen Notebook im Netz zu surfen, hat die Stadtbücherei bislang gegen eine Gebühr angeboten. Künftig können alle Besucher einen kostenlosen Internetzugang nutzen. Jugendliche unter 14 Jahren benötigen dazu einen eigenen Benutzeranweis sowie die schriftliche Genehmigung der Eltern. Ältere Jugendliche und Erwachsene müssen ihren Benutzer- oder Personalausweis vorzeigen.

Die Stadtbücherei Waiblingen sieht in diesem Angebot einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Informations- und Medienkompetenz und der breiten Informationsversorgung. In ihrer Brückenfunktion für Aus- und Weiterbildung und Kultur ist die Bücherei ein wichtiger Medien-Pool. Als Lern- und Arbeitsort bietet sie ihren Nutzern viele effiziente Möglichkeiten zu Recherche, Lektüre, Studium und Information. Hier kann man sich auf Prüfungen vorbereiten, Wissen vertiefen und digitale Aufgaben und Angelegenheiten erledigen.

Waiblingen-Neustadt

„White Dinner“ auf dem Rathausplatz

Zum dritten Mal lädt die „Projektgruppe Rathausvorplatz“ Neustadt zum gemeinsamen „Essen ins Weiß“, dem „White Dinner“, vors Rathaus ein. Am Samstag, 9. August 2014, können die in Weiß gekleideten Gäste von 19 Uhr an an den weißen Tischen Platz nehmen, um gemeinsam zu speisen. Wer teilnimmt, sollte weißes Geschirr mitbringen und eigene Köstlichkeiten, die dann auch mit anderen geteilt werden können. Für Unterhaltung sorgen „Zeitensprung“ mit Jazz, Latin und aktuellen Liedern.

Junges Büze

Spielclub – rasch anmelden!



Zur Theaterspielgruppe der Kinder- und Jugendtheaterreihe „Junges Büze“ gehört auch der „Spielclub“ für Kinder zwischen acht Jahren und elf Jahren. Nach den Sommerferien können die jungen Nachwuchstalente wieder montags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr ein Stück einstudieren, das am 3. Juli 2015 aufgeführt werden wird. Grundlage für das Stück ist die eigene Lebenswelt der Kinder, die gemeinsam mit einer Theaterpädagogin der Württembergischen Landesbühne Esslingen das Stück entwickeln und einstudieren.

Beratung und Anmeldung

Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmangement, Martina Kunert, An der Talaua 4, 71334 Waiblingen, ☎ 07151 2001-23, Fax 07151 2001-27, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de

Das „Junge Büze“ wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Albrecht Villinger gefördert.

Hegnachs Ortschaftenwochenende

Fotos bald im Erinnerungsband



Die Ortschaftsverwaltung Hegnach will die schönsten Eindrücke des Ortschaftenwochenendes am 19. und 20. Juli innerhalb der Heimattage 2014 in einem Druckwerk für die Zukunft festhalten und ruft deshalb zu einem Fotowettbewerb auf. Wer Schnappschüsse oder besondere Motive festgehalten hat und diese gern zur Verfügung stellt, sollte die Bilder bis spätestens 9. September der Ortschaftsverwaltung in digitaler Form zukommen lassen. Idealerweise könnte das auf CD/DVD oder USB-Stick sein. Die Datenträger können zu den Öffnungszeiten bei den Mitarbeitern der Ortschaftsverwaltung abgegeben oder einzelne Bilder im jpg-Format per E-Mail an photowettbewerb@waiblingen.de übersandt werden. Mit der Teilnahme am Wettbewerb willigen die Fotografen und Fotografinnen ein, dass ihre Bilder gedruckt werden. Ein erfahrenes Gremium wählt die prägendsten Bilder unter allen Einsendungen aus.

„Kelten und Römer in Hegnach“ werden verabschiedet

Bei einer Finissage am Freitag, 15. August, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach geht die Ausstellung „Kelten und Römer in Hegnach“ mit einem Kurzvortrag von Gerda Döttling zu Ende. Im Schaffhofkeller können die Werke von Wilhelm Nisi und die Fotos zu Alt-Hegnach angeschaut werden. Die Gruppe „Arduina“ ist noch einmal vor Ort und stellt keltisches Kunsthandwerk vor. Angeboten werden außerdem: römisches Essen nach Rezepten des Apicius, Caesars Koch; Mulsum – Honigwein mit Gewürzen – und „Hegamer Sprizz“.

Haus der Stadtgeschichte

„Volles Programm“ auch im Sommer



Das „Haus der Stadtgeschichte“ in der Weingärtner Vorstadt hält seine Pforten geöffnet, um die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute zu präsentieren. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. In der Sonderausstellung wird derzeit der Bauernaufstand vor 500 Jahren um den „Armen Konrad“ thematisiert.

Führungen Sonderausstellung

Öffentliche Führungen gibt es jeweils sonntags um 14 Uhr, an jedem vierten Sonntag werden Themenführungen angeboten. 24. August: „Der Arme Konrad und die Druckgrafik um 1514“; 28. September: Führung mit Dr. Uwe Heckert, Leiter des Hauses der Stadtgeschichte. Gebühren: Erwachsene vier Euro, Schüler und Studenten ein Euro, Kinder bis zwölf Jahre frei.

Sommereintritt bis 12. September

Der Eintritt in die Sonderausstellung kostet vier Euro pauschal – und zwar bis 12. September auch für die Ausstellungen in Fellbach, Schorndorf und Weinstadt.

Der Gruppeneintritt von zehn Personen an: drei Euro pro Person und ebenso bis 12. September vier Euro statt acht Euro für alle vier Städte.

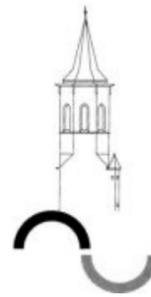
Sommerexkursion: alle vier Ausstellungen – in Fellbach, Weinstadt-Beutelsbach, Schorndorf und Waiblingen – werden am Freitag, 22. August, gemeinsam mit Dr. Katja Nellmann besucht. Start ist um 9.30 Uhr in Fellbach, Ende um 18 Uhr in Waiblingen. Gebühr: 15 Euro zuzüglich einer VVS-Karte und anteilige Taxigebühren von etwa zwei Euro. Anmeldung unter ☎ 017640160310, E-Mail: service@armerkonrad2014.de; in der Zeit von 11. August bis 18. August Anmeldung unter ☎ 6045873.

„Offene Werkstatt“: kreatives Auseinandersetzen mit der Ausstellung ist am Sonntag, 14. September, von 14 Uhr bis 16 Uhr möglich.

Individuelle Führungen durch die Sonderausstellung „Armer Konrad“ sind bei Dr. Katja Nellmann, ☎ 0176 40160310, buchbar. Außerdem können bei ihr individuelle Gruppenangebote gebucht werden: „Mein Konrad-Bilderheft“, Führung mit Workshop für Kinder von vier Jahren an. – „Windplakat“, Führung mit Workshop für Kinder von fünf Jahren an. – „Zeitreise 500“, Führung und Workshop für Kinder von der dritten Klasse an. – „Götz-Comic“, Führung und Workshop für Kinder von der vierten Klasse an. – „Das Logo von damals“, Führung und Workshop für Kinder von der fünften Klasse an. – „Für die Gerechtigkeit“, Führung und Workshop für Kinder von der siebten Klasse an.

12. Waiblinger Orgelsommer

Virtuos und besinnlich



Auch in diesem Jahr erklingen beim zwölften „Waiblinger Orgelsommer“ sechs Konzerte an den Feriensonntagen in der Michaelskirche. Im zweiten Konzert am 10. August spielt Kirchenmusikdirektor Klaus Rothaupt (Göppingen) virtuose und besinnliche Orgelmusik von Bach, Lübeck, Liszt und Dupré. Am 17. August geht es um Bach und seine musikalischen Erben, an der Orgel spielt Matthias Wamser (Rheinfelden/Schweiz). Am 31. August dreht sich alles um Bach-Verleger in der Romantik unter anderem mit Max Regers Phantasie und Fuge über den Namen „Bach“, an der Orgel Andreas Gräsele (Ditzingen). Den kürzesten Titel der Reihe hat Kirchenmusikdirektor Peter Böttlinger geprägt: „1931“. Alle Werke des Abends sind in diesem Jahr komponiert und doch so sehr unterschiedlich. Den Abschluss bildet das festliche Konzert „Mit Orgel, Pauken und Trompeten“ am 14. September.

Alle Konzerte beginnen um 19 Uhr; der Eintritt ist frei.



Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). RVKarten an der Abendkasse.

Ü30-Party mit DJ Andy

DJ Andy legt bei seiner Ü30-Spezial-Party nach den Sommerferien wieder am Freitag, 12. September 2014, um 21 Uhr die Hits aus den 70ern und den 80ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Eintritt: 5 Euro.

Salsa-Party in der Luna-Bar

In der Luna-Bar des Schwanens steigt die Salsa-Party mit DJ Leo am Samstag, 13. September, um 21 Uhr. Eintritt: vier Euro; Mindestverzehr: vier Euro.

Waiblinger Apothekergarten

Heilkräuter in voller Pracht genießen



Der Apothekergarten ist täglich von etwa 10 Uhr bis gegen 18 Uhr offen und lädt zu einer Verschnaufpause in eine der wärmsten „Ecken“ der Stadt ein. An dem lauschigen Plätze unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen, rasten und schauen – auf die prächtigen Beete, in denen bald wieder gegen jedes Zipperlein ein Kraut wächst; auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist; oder auf den Brunnen, aus dem das Gießwasser geschöpft wird.

Angeboten werden auch in dieser Saison Führungen durch den Garten. Der nächste Termin: Samstag, 13. September 2014, Treffpunkt ist um 14 Uhr direkt am Gartentor. Eintritt und Führung frei. Ein Besuch im Apothekergarten könnte auch dazu anregen, Heilkräuter im eigenen Garten oder in der Umgebung zu sammeln und diese entweder frisch oder nach dem Trocknen sowohl einzeln als auch in Mischungen zu verwenden. Auskunft gibt es bei der Führung.

Vorbildlich: „Jede Blüte wird gehegt und gepflegt“

Fortsetzung von Seite 1

Staatssekretärin von Wartenberg liegt viel daran, auch in dieser Position in die Praxis hinauszugehen und direkt vor Ort eben auch in den Kindertageseinrichtungen zu sehen, wie der „Orientierungsplan des Landes für Bildung und Erziehung“ in den verschiedenen Einrichtungen in die Tat umgesetzt wird. Dass er in Waiblingen vorbildlich umgesetzt ist, davon war die Staatssekretärin rasch überzeugt. „Die Stadt wird dem Bedarf der Familien in hohem Maß gerecht!“, befand sie nach dem Rundgang durch die zwei Einrichtungen, den sie augenzwinkernd als „Fortbildungskurs“ auch für sich selbst bezeichnete.

Grundsätzlich arbeiten alle städtischen Kindertageseinrichtungen nach dem folgenden Situationsansatz: im Elementarbereich wird in der offenen Arbeit gelebt; im Kleinkind-Bereich bestehen Nestgruppen, wobei zwischen den Bereichen „U3“ und „Ü3“ die Grenzen durchaus nicht fest fixiert sind. Kinder unter und über drei Jahren treffen aufeinander und wissen voneinander. Wie Laura Kerbel, die Leiterin der Kita „Taubenstraße“, erläuterte, werde in den Einrichtungen nach folgenden Grundsätzen vorgegangen:

- Umsetzung des Orientierungsplans
- Arbeiten nach dem Situationsansatz
- Beobachtung und Dokumentation nach Bildungs- und Lerngeschichten

Als einen ihrer Schwerpunkte sieht Marion von Wartenberg die frühkindliche Bildung an: dass alle Kinder, unabhängig von ihrer Her-

kunft und Muttersprache, von qualifizierten und kompetenten pädagogischen Fachkräften gefördert werden. Einen konzeptionellen Schwerpunkt legt die Stadt wiederum in ihrer Rahmenkonzeption auf die Sprachförderung, für die auch trägerübergreifend gemeinsame Grundsätze gelten. Ziel ist eine durchgängige Sprachbildung und -förderung für alle Kinder von Anfang an bis zum Schulende oder gar bis zum Ausbildungsbeginn, über alle Institutionen verbindend.

Grundlegend für die Sprachförderung wird außerdem der Wert auf ein regelmäßiges, abwechslungsreiches Bewegungsangebot für die Kinder gelegt. Die Kindersportschule „KISS“ bietet in jedem Kindergarten passende Angebote. Zugang zur Sprache über Musik und Rhythmik finden die Kinder im Landesprojekt „Singen – Bewegen – Sprechen“, das in Kooperation mit der Musikschule Unteres Remstal stattfindet.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf – eine wichtige Zukunftsaufgabe

Und nicht zuletzt: Waiblinger Kids sind Forscher! Die Kindertageseinrichtungen als Bildungsort spiegeln sich in den Bildungsbereichen der Einrichtungen: im Bereich Naturwissenschaften haben sich alle städtischen Kindertageseinrichtungen als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert. Dort werden Kinder im Experimentieren ganzheitlich gefördert, werden im praktischen Erleben alle Sinne der Kinder angesprochen und erweitert Kinder spiele-

risch ihre Sprachkompetenz im Austausch über die Entdeckungen.

Erste Bürgermeisterin Dürr, die in ihrer früheren Position als Leiterin des Referats „Frühkindliche Bildung, Kinderbetreuung, Soziales, Kultur, bürgerschaftliches Engagement, Demografie“ beim Gemeindefest Baden-Württemberg selbst lange Jahre am Orientierungsplan des Landes mitgewirkt hatte, wies darauf hin, dass die Stadt Waiblingen in ihrem Stadtentwicklungsplan „Step“ das Ziel der breiten, bedarfsgerechten und wohnortnahen Betreuung in den Kindertageseinrichtungen und damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben verankert habe. Insbesondere beim Ausbau der Einrichtungen für Kinder unter drei Jahren erreichte die Stadt in den vergangenen Jahren mit einer enormen finanziellen Anstrengung – seit dem Jahr 2008 wurden etwa sechs Millionen Euro für den U3-Ausbau investiert – eine Bedarfsdeckungsquote von knapp 70 Prozent und liegt damit weit über den politischen und gesetzlichen Vorgaben mit 34 Prozent. In diesem Zuge wurde auch die Ganztagesbetreuung für Kinder von drei Jahren an deutlich erweitert. Mit einer zusätzlichen zentralen Abendbetreuung können Eltern entspannt auch längere Arbeitszeiten nachkommen und wissen ihre Kinder gut betreut.

Die Stadt gibt für die Kinderbetreuung mittlerweile knapp 23 Millionen Euro jährlich aus, im Vergleich dazu waren es im Jahr 2009 rund zwölf Millionen Euro.

Das Thema wird fortgesetzt.

Die AWG informiert

Kartonagen auf den Recyclinghof bringen



Wohin mit Kartonagen? Die AWG empfiehlt, größere Kartons direkt beim Recyclinghof oder auf einer der vier Depo-nien abzugeben. Ebenso gibt es die Möglichkeit, die Kar-

tons an den Einzelhändler zurückzugeben. Sie können auch in der „Blauen Altpapierzone“ oder den Wertstoffcontainern entsorgt werden, was bei kleineren Kartonagen unproblematisch ist. Schwieriger wird es bei größeren Kartons. Wer eine Altpapierzone am Haus nutzt, wird merken, dass die Tonne ziemlich schnell voll sein dürfte. Bei den in den Städten und Gemeinden aufgestellten Containern besteht das gleiche Problem, dass deren Volumen durch wenige große Kartons rasch ausgefüllt wird. Das hat zur Folge, dass die Container häufiger geleert werden müssen, diese einzelnen Leerungen aber weniger Wertstoffgewicht erbringen und weniger wirtschaftlich sind. Außerdem kann es passieren, dass sich gefaltete Kartons im Inneren der Container wieder aufstapeln und so die Einwürfluken versperren.

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschafts-Gesellschaft, Stuttgarter Straße 110, unter ☎ 501-9536 beantwortet. Anfragen per Fax sind unter der Nummer 501-9550 möglich sowie unter E-Mail: info@awg-remsmurr.de. Im Internet ist die AWG auf der Seite www.awg-rems-murr.de zu finden.

Stadt Waiblingen



Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Stadt Waiblingen ist in der Abteilung Schulen des Fachbereichs Bildung und Erziehung zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle mit einem/ einer

Dipl.-Verwaltungswirten/-wirtin

bzw.

Bachelor of Arts – Public Management

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere die:

- Schulentwicklungsplanungen
- Aktualisierung und Überarbeitung der Gebühren- und Benutzungsordnung für die Kommunale Ganztagsbetreuung an Grundschulen (inkl. Gebührekalkulation)
- Berechnung des Schulbudgets, samt Absprachen und Beratungen mit den Schulen
- Durchführung von Beschaffungen (inkl. Ausschreibungen nach VOL)
- Zuschussabwicklung für Baumaßnahmen im Schul- und Sporthallenbereich
- Bearbeitung von Satzungen, Richtlinien, Verordnungen
- Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung von Sitzungsvorlagen und Teilnahme an Sitzungen
- Übernahme von Abteilungsleitungsarbeiten im Vertretungsfall

Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Stelle eine engagierte Persönlichkeit mit sozialer und kommunikativer Kompetenz, einem freundlichen und sicheren Auftreten, Freude am selbstständigen Arbeiten, Kooperationsbereitschaft sowie Verhandlungsgeschick.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 11 bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 5. September 2014 mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Weil (Fachbereich Bildung und Erziehung), unter ☎ 07151 5001-392 oder Frau Drygalla (Abteilung Personal), ☎ 5001-422.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Keine Hunde auf dem Markt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Blindenhunde. Waiblingen, im August 2014
Abteilung Ordnungswesen

„Staufer-Kurier“

Amtsblatt weltweit im Netz

Wer den „Staufer-Kurier“ am Bildschirm lesen oder sich die pdf-Datei ausdrucken will, findet den Hinweis auf der Internetseite www.waiblingen.de. Auf der Homepage unter „Schnell gefunden“ sind die Ausgaben vermerkt.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auf der Grundlage der VOB/A schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-313, Fax 07151 5001-387, die Baumaßnahme

„Wohnen am Rötelpark – Endbelag“

öffentlich aus.

Es fallen folgende ca. Hauptmassen an: 3 100 m² Asphaltdeckschicht.

Ausführungszeit: 20. Oktober bis 28. November 2014

Die Vergabeunterlagen können von Montag, 11. August 2014, an im Fachbereich Städtische Infrastruktur, 71332 Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck) 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 25 Euro (zzgl. 10 Euro bei Postversand) pro Doppel exemplar und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD erworben werden. Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim FB Städtischen Infrastruktur, Abt. Straßen und Brücken, eingesehen werden.

Angebotsende/Eröffnungstermin:

16. September 2014, 14.30 Uhr

Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 17. Oktober 2014. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565, Stuttgart, zuständig.

Aufforderung zur Steuerzahlung

Am 15. August 2014 werden zur Zahlung fällig:

- die dritte Grundsteuerrate für das Jahr 2014
- die dritte Gewerbesteuvorauszahlungsraten für das Jahr 2014

1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück im Jahr 2013 verkauft haben: Bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbekanntmachung erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.

2. Die Höhe der Gewerbesteuvorauszahlungsraten ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbekanntmachung oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbekanntmachung.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen

Zwangsversteigerung

Zum Zweck der Aufhebung der Gemeinschaft soll am Dienstag, 2. September 2014, um 10.30 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Sitzungssaal 3, das folgende im Grundbuch von Waiblingen eingetragene Objekt öffentlich versteigert werden:

Drei-Zimmer-Wohnung in der Salierstraße 1, 1. OG rechts, in 71334 Waiblingen; Mietfläche ca. 73 m², Baujahr etwa 1983. Der Verkehrswert wurde auf 120 000 Euro festgesetzt.

Teileinheit Pkw-Stellplatz-Box in der Tiefgarage, Salierstraße 1 bis 1/4. Der Verkehrswert wurde auf 11 000 Euro festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. November 2013 ins Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Bekanntmachungen des Gerichts im Internet auf der Seite www.zvg.com.

Hinweis: Es ist zweckmäßig, schon drei Wo-

Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstags entrichtet, so ist für jeden angefallenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen, auf 50 Euro nach unten abgerundeten Steuerbetrags zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens 3 Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortsschaftsverwaltungen eingegangen sein. Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde. Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden – bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an:

- Kreissparkasse Waiblingen
Konto Nr. 201 658
BLZ 602 500 10
IBAN: DE096025 0010 0000 2016 58
- Volksbank Stuttgart e.G.
Konto Nr. 403 010 004
BLZ 600 901 00
IBAN: DE84 6009 0100 0403 0100 04

Waiblingen, 17. Juli 2014
Fachbereich Finanzen, Abteilung Kasse

chen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Stuttgart-Bad Cannstatt, 11. Juli 2014
Amtsgericht

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter/-in

mit einem Beschäftigungsumfang von 80 Prozent zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere alle Aufgaben rund um die An-, Ab- und Ummeldungen zu den kommunalen Betreuungsangeboten an den Waiblinger Grundschulen, was auch die Beratung der Eltern, die Beantragung auf Kostenübernahme durch das Kreisjugendamt, die Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis sowie die Vorbereitung und Abrechnung für das Sommerferienprogramm beinhaltet.

Wir wünschen uns Bewerberinnen und Bewerber mit Organisationstalent, Teamfähigkeit, selbstständiger und engagierter Arbeitsweise, Flexibilität, einem freundlichen und sicheren Auftreten sowie guten PC-Kenntnissen.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis zum 5. September 2014 mit den üblichen Unterlagen an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Frau Träger (Abteilung Schulen), ☎ 07151 5001-172, oder bei Frau Golombek (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-285.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Einwurfzeiten an den Containern beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden. Die Einwurfzeiten sind unbedingt zu beachten.

Waiblingen, im August 2014
Abteilung Ordnungswesen

Taubenfüttern verboten!

Das Füttern von Stadtauben ist auf Grund der Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen untersagt. Bei Verstößen ist mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch das regelmäßige Füttern wird nicht nur die Sesshaftigkeit, sondern auch die Brutfruchtbarkeit dieser Tiere stark gefördert. Da vier bis sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben in kurzer Zeit erheblich zu. Diese unnatürlich großen Taubenschwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Die Nester der Vögel sind in der Regel von Milben und anderen Schädlingen befallen. Dadurch können sich gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern. Waiblingen, im August 2014
Abteilung Ordnungswesen

Beim Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Ordnungswesen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Dipl.-Verwaltungswirten/-wirtin

bzw.

Bachelor of Arts – Public Management

mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 50 Prozent zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere polizeirechtliche Verfügungen zur Gefahrenabwehr, die Bearbeitung von waffen- und sprengstoffrechtlichen Angelegenheiten, die Unterstützung bei der Einführung des nationalen Waffenregisters, die Verwaltung kommunaler Notunterkünfte sowie die Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu ordnungsrechtlichen Themen insbesondere im Bereich des Polizei-, Waffen-, Feiertags- und Versammlungsrechts sowie des Bestattungswesens.

Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit eine belastbare Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsstärke, einer flexiblen und selbstständigen Arbeitsweise sowie einem freundlichen und sicheren Auftreten. Ein Führerschein der Klasse B wird vorausgesetzt. Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht und Polizeirecht sind von Vorteil.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 10 bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 5. September 2014 mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Conradt (Abteilung Ordnungswesen) unter ☎ 07151 5001-583 oder Frau Drygalla (Abteilung Personal), ☎ 5001-422.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 5001-446.

Redaktionsschluss: dienstags, 12 Uhr. **„Staufer-Kurier“ im Internet:** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu.

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.